



Baloise-Aktienfonds DWS | Baloise-Rentenfonds DWS | Baloise ESG International DWS

Jahresberichte 2025

31. Dezember 2025



Baloise-Aktienfonds DWS

Baloise-Rentenfonds DWS

Baloise ESG International DWS

(vormals: Baloise-International DWS)

Inhalt

Jahresbericht 2025
vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

Jahresbericht

6 / Baloise-Aktienfonds DWS

38 / Baloise-Rentenfonds DWS

76 / Baloise ESG International DWS (vormals: Baloise-International DWS)

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Baloise-Aktienfonds DWS (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474057-baloise-aktienfonds-dws-ld/>)

Baloise-Rentenfonds DWS (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008474065-baloise-rentenfonds-dws-ld/>)

Baloise ESG International DWS (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0008474297-baloise-esg-international-dws-ld/>)



**Jahresbericht
Baloise-Aktienfonds DWS**

Jahresbericht

Baloise-Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Baloise-Aktienfonds DWS legt überwiegend in Standardwerten der Eurozone an. Selektive Investments in Aktien anderer europäischer Länder dienen darüber hinaus zur Beimischung und Risikostreuung. Im Fokus des Portfoliomanagements stehen Qualitätsaktien von Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, nachhaltiger Dividendenfähigkeit und attraktivem Wachstumsprofil. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Jahr 2025 erzielte der Fonds Baloise-Aktienfonds DWS einen Wertzuwachs von 20,0% (LD Anteilklasse; nach BVI-Methode). Damit kam er allerdings nicht ganz an seine Benchmark MSCI EMU TR net (+22,6%, jeweils in Euro) heran. Anlagepolitik im Berichtszeitraum Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels-

Baloise-Aktienfonds DWS VS. Vergleichsindex

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008474057	20,0%	45,7%	40,5%
Klasse TFC	DE000DWS3QF6	1,5% ¹⁾	-	-
MSCI EMU Net TR Index - 17.11.2025		22,6%	75,2%	77,9%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 15.12.2025

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025
Angaben auf Euro-Basis

bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresba-

sis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Im Rahmen des langfristigen Anlagekonzepts des Fonds engagierte sich das Portfoliomanagement nach wie vor in Qualitätsaktien. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Portfeuille grundsätzlich breit aufgestellt. Gleichwohl wurden Investments in den Bereichen Finanzdienstleister, Industrien und Informationstechnologie favorisiert, die – nach Meinung des Portfoliomanagements – mittelfristig von höheren Staatsausgaben und einem daraus resultierenden schnelleren Wirtschaftswachstum profitieren sollten.

Spürbar positive Ergebnisbeiträge leisteten im Berichtszeitraum Engagements in Bankentiteln (z.B.

Deutsche Bank, Société Générale, Banco Santander) sowie in Versorger (z.B. RWE, E.ON).

Ab Mitte Mai 2025 konnte der Fonds – unter Berücksichtigung der ESG-Kriterien – auch in Werten aus dem Verteidigungssektor investieren, der ebenfalls von steigenden Staatsausgaben profitierte. An den bis zu diesem Zeitpunkt bereits aufgelaufenen Kursgewinnen in diesem Sektor konnte der Aktienfonds jedoch nicht partizipieren. Dies war der wesentliche Grund dafür, dass dieser nicht an seinen Vergleichsindex herankam.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von in- und ausländischen Aktien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offen-

Baloise-Aktienfonds DWS

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008474057
	TFC	DE000DWS3QF6
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847405
	TFC	DWS3QF
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	01.10.1971
	TFC	15.12.2025
Ausgabeaufschlag	LD	4,71%
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Pauschalvergütung	LD	1,50%
	TFC	0,87%
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	DEM 50
	TFC	EUR 100

legungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

Baloise-Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	151.744.400,00	28,22
Industrien	121.279.107,46	22,55
Informationstechnologie	66.486.750,00	12,36
Dauerhafte Konsumgüter	44.565.400,00	8,29
Versorger	41.740.500,00	7,76
Kommunikationsdienste	32.367.750,00	6,02
Gesundheitswesen	26.269.900,00	4,89
Grundstoffe	21.229.500,00	3,95
Hauptverbrauchsgüter	10.960.500,00	2,04
Energie	10.698.900,00	1,99
Summe Aktien:	527.342.707,46	98,07
2. Bankguthaben	10.911.367,87	2,03
3. Sonstige Vermögensgegenstände	144.171,58	0,03
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	99.167,20	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-653.188,90	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-117.656,00	-0,02
III. Fondsvermögen	537.726.569,21	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						527.342.707,46	98,07
Aktien							
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	340.000	340.000		DKK 173,4000	7.894.007,46	1,47
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück	440.000	440.000		EUR 29,6900	13.063.600,00	2,43
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	55.000	16.000	41.000	EUR 169,2000	9.306.000,00	1,73
Adyen (NL0012969182)	Stück	7.000	7.000		EUR 1.378,4000	9.648.800,00	1,79
Airbus (NL0000235190)	Stück	100.000	210.000	110.000	EUR 197,1600	19.716.000,00	3,67
Allianz (DE0008404005)	Stück	22.000		133.000	EUR 391,1000	8.604.200,00	1,60
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	200.000	200.000		EUR 38,9800	7.796.000,00	1,45
argenx (NL0010832176)	Stück	4.000	4.000		EUR 715,6000	2.862.400,00	0,53
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	40.000	40.000		EUR 920,6000	36.824.000,00	6,85
AXA (FR0000120628)	Stück	450.000	450.000		EUR 41,1500	18.517.500,00	3,44
Banco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	1.400.000			EUR 10,1080	14.151.200,00	2,63
BMW Pref. (DE0005190037)	Stück	65.000		45.000	EUR 91,7500	5.963.750,00	1,11
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	120.000	120.000		EUR 81,2600	9.751.200,00	1,81
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	160.000		1.240.000	EUR 33,2700	5.323.200,00	0,99
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück	25.000		40.000	EUR 223,6000	5.590.000,00	1,04
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	750.000		350.000	EUR 8,3880	6.291.000,00	1,17
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	500.000	70.000	1.070.000	EUR 27,7500	13.875.000,00	2,58
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	700.000	170.000	1.000.000	EUR 16,1200	11.284.000,00	2,10
ENEL (IT0003128367)	Stück	1.300.000	1.300.000		EUR 8,8250	11.472.500,00	2,13
Fresenius (DE0005785604)	Stück	370.000		150.000	EUR 48,7500	18.037.500,00	3,35
Generali (IT0000062072)	Stück	235.000	235.000		EUR 35,7200	8.394.200,00	1,56
Hermes International (FR0000052292)	Stück	2.700	2.700		EUR 2.119,0000	5.721.300,00	1,06
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	150.000	180.000	630.000	EUR 37,5950	5.639.250,00	1,05
ING Groep (NL0011821202)	Stück	650.000	650.000		EUR 24,0900	15.658.500,00	2,91
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	3.000.000	3.000.000		EUR 5,9350	17.805.000,00	3,31
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	350.000		110.000	EUR 12,5100	4.378.500,00	0,81
Kion Group (DE000KGX8881)	Stück	70.000			EUR 68,0000	4.760.000,00	0,89
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	67.000		33.000	EUR 95,3000	6.385.100,00	1,19
Linde (IE000S9YS762)	Stück	25.000			EUR 362,2000	9.055.000,00	1,68
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	30.000	30.000		EUR 365,3500	10.960.500,00	2,04
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	22.000	22.000		EUR 636,3000	13.998.600,00	2,60
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	25.000	38.000	13.000	EUR 353,7000	8.842.500,00	1,64
Orange (FR0000133308)	Stück	850.000	850.000		EUR 14,1900	12.061.500,00	2,24
Prysmian (IT0004176001)	Stück	140.000	140.000		EUR 86,0000	12.040.000,00	2,24
PUMA (DE0006969603)	Stück	115.000		55.000	EUR 22,1300	2.544.950,00	0,47
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	420.000	50.000	80.000	EUR 45,2000	18.984.000,00	3,53
Safran (FR0000073272)	Stück	30.000	30.000		EUR 295,4000	8.862.000,00	1,65
SAP (DE0007164600)	Stück	115.000	40.000	120.000	EUR 208,9000	24.023.500,00	4,47
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	80.000	20.000		EUR 235,9000	18.872.000,00	3,51
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	75.000		15.000	EUR 85,7500	6.431.250,00	1,20
Siemens Energy (DE000ENERGY0)	Stück	150.000	150.000		EUR 119,9500	17.992.500,00	3,35
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	120.000	50.000	60.000	EUR 44,7500	5.370.000,00	1,00
Société Générale (FR0000130809)	Stück	250.000	320.000	70.000	EUR 69,1400	17.285.000,00	3,21
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	70.000	15.000	30.000	EUR 113,6000	7.952.000,00	1,48
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	190.000	190.000		EUR 56,3100	10.698.900,00	1,99
VINCI (FR0000125486)	Stück	80.000	80.000		EUR 120,3000	9.624.000,00	1,79
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	280.000	280.000		EUR 25,1100	7.030.800,00	1,31
Summe Wertpapiervermögen						527.342.707,46	98,07
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						10.911.367,87	2,03
Bankguthaben						10.911.367,87	2,03
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	10.603.426,91			% 100	10.603.426,91	1,97
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	114.561,46			% 100	114.561,46	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	97.831,32			% 100	105.387,61	0,02
Britische Pfund	GBP	11.056,95			% 100	12.696,00	0,00
US Dollar	USD	88.619,50			% 100	75.295,89	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						144.171,58	0,03
Zinsansprüche	EUR	8.531,03			% 100	8.531,03	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	135.640,55			% 100	135.640,55	0,03

Baloise-Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	99.167,20			% 100	99.167,20	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-653.188,90	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-653.188,90			% 100	-653.188,90	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-117.656,00			% 100	-117.656,00	-0,02
Fondsvermögen						537.726.569,21	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	96,08
Klasse TFC	EUR	101,47
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	5.596.822,711
Klasse TFC	Stück	100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Sika Reg. (CH0418792922)	Stück		30.000
BASF SE (DE000BASF111)	Stück		240.000
Bayer (DE000BAY0017)	Stück		170.000
Brenntag (DE000A1DAH10)	Stück		100.000
Capgemini (FR0000125338)	Stück		35.000
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTROCK8)	Stück	20.000	440.000
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück		350.000
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück		87.000
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück		75.000
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück		250.000
Merck (DE0006599905)	Stück		110.000
SCOR (FR0010411983)	Stück	100.000	350.000
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück		75.000

Baloise-Aktienfonds DWS

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	10.146.074,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.937.878,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	316.470,68
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.521.911,15
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-43.099,86
6. Sonstige Erträge	EUR	187,59

Summe der Erträge EUR **11.835.599,88**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.816,02
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.547,57
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.590.676,03
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7.590.676,03

Summe der Aufwendungen EUR **-7.594.492,05**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **4.241.107,83**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	117.748.315,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-25.056.767,32

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **92.691.548,57**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **96.932.656,40**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-26.879.876,01
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	21.546.980,69

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-5.332.895,32**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **91.599.761,08**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **471.971.407,13**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5.057.067,77
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-21.501.843,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13.582.195,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-35.084.039,26
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	704.165,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	91.599.761,08
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-26.879.876,01
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	21.546.980,69

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **537.716.421,92**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt

Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	67.894.598,83	12,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	96.932.656,40	17,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-79.972.174,91	-14,29
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-80.657.463,29	-14,41

III. Gesamtausschüttung EUR **4.197.617,03** **0,75**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	537.716.421,92	96,08
2024	471.971.407,13	80,87
2023	472.687.053,07	78,32
2022	425.960.025,69	68,79

Baloise-Aktienfonds DWS

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 15.12.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,21
Summe der Erträge	EUR	0,21
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-3,36
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3,36
Summe der Aufwendungen	EUR	-3,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	0,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-0,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-0,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3,61
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	115,90
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	35,00
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	150,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	147,29

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10.000,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	147,29
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	115,90
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	35,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	10.147,29

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3,61
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	3,61
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00

1) Auf Grund des negativen ordentlichen Nettoertrages und der realisierten Verluste war eine Zuführung aus dem Sondervermögen notwendig.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	10.147,29	101,47
16.12.2025 (Tag der ersten Preisfeststellung)	9.995,43	99,95
2024	-	-
2023	-	-

Baloise-Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI EMU Net TR Index vom 17.11.2025 bis 31.12.2025

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	96,950
größter potenzieller Risikobetrag %	99,058
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	98,121

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 17.11.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

DAX 40 Index vom 01.01.2025 bis 16.11.2025

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	88,013
größter potenzieller Risikobetrag %	97,346
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	92,766

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 16.11.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 96,08
Anteilwert Klasse TFC: EUR 101,47

Umlaufende Anteile Klasse LD: 5.596.822,711
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 100,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,50% p.a. Klasse TFC 0,87% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,50% p.a. Klasse TFC 0,87% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Baloise-Aktienfonds DWS

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 670.783,44. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Baloise-Aktienfonds DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-Aktienfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-Aktienfonds DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-Aktienfonds DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300534J67A5W3CU92

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,74% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diene als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 16,74%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-Aktienfonds DWS

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung A	-	-	67,18	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	-	15,36	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	-	14,96	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	-	0,69	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	-	24,50	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	-	46,48	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	-	27,21	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	16,35	14,55	-	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	-	14,37	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	-	29,37	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	-	20,68	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	-	27,71	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	-	6,06	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	-	4,47	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	-	3,63	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	18,54	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	1,08	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Baloise-Aktienfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,42 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-Aktienfonds DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
SAP	J - Information und Kommunikation	8,3 %	Deutschland
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Deutschland
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	6,8 %	Deutschland
Deutsche Bank Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6 %	Deutschland
Fresenius	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,0 %	Deutschland
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,8 %	Deutschland
Airbus	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Niederlande
RWE Ord.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,2 %	Deutschland
Adidas	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,0 %	Deutschland
Schneider Electric	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,0 %	Frankreich
Infineon Technologies	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,9 %	Deutschland
Deutsche Börse	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Deutschland
Bco Santander Centr.Hispano	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Spanien
Daimler Truck Hldg Jge Na	NA - Sonstige	2,0 %	Deutschland
Linde	NA - Sonstige	2,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,47% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,28 %

29.12.2023: 99,22 %

30.12.2022: 98,20 %

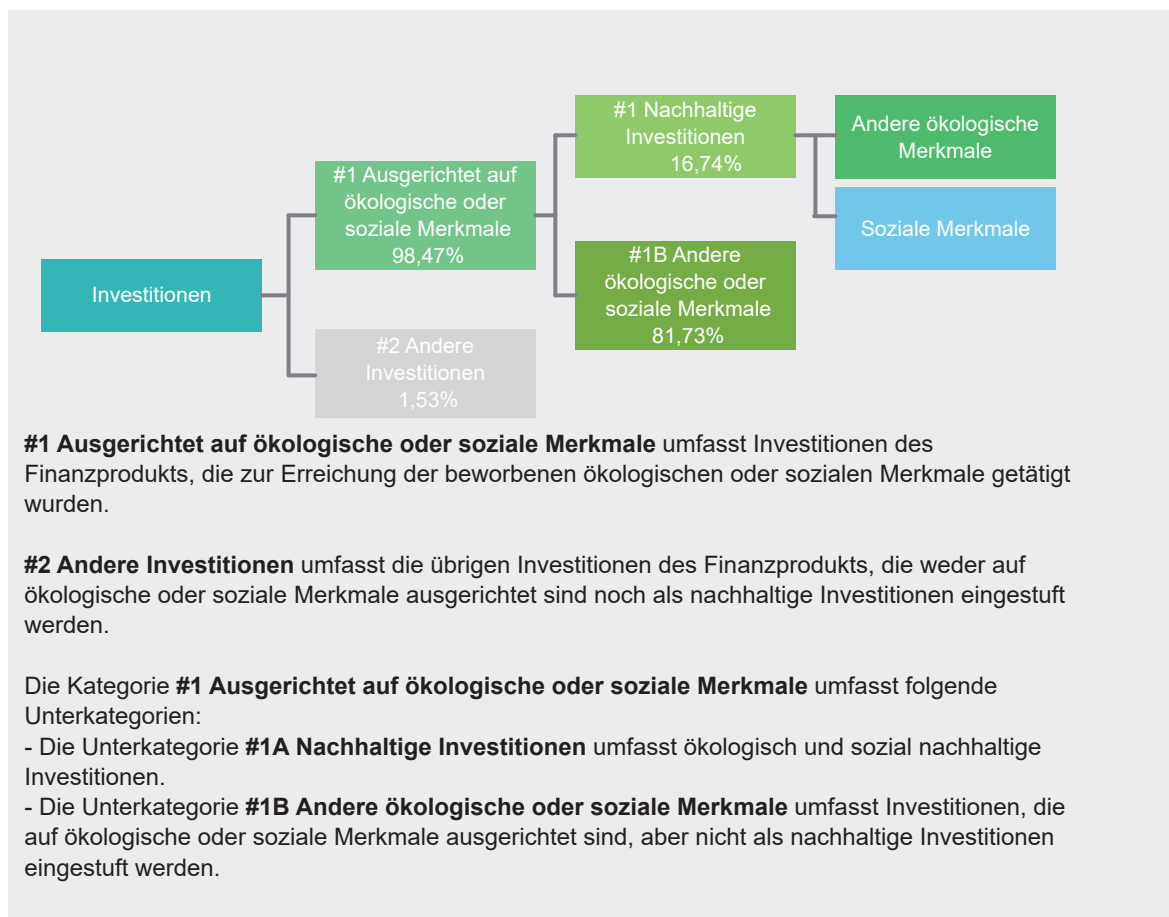
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 98,47% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

1,53% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-Aktienfonds DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11,2 %
D	Energieversorgung	5,5 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,3 %
H	Verkehr und Lagerei	1,2 %
J	Information und Kommunikation	9,3 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31,9 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	35,1 %
NA	Sonstige	4,5 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
-----------	--	-----------------------------

Beteiligung an Unternehmen,
die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

11,42 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

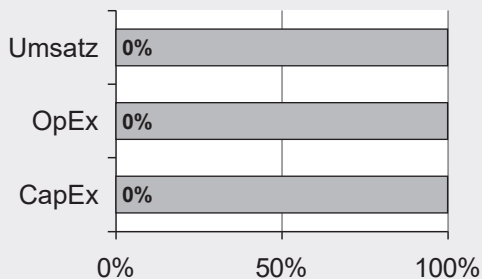
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

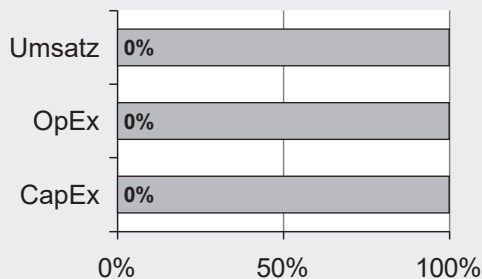
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 16,74% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	16,35%	--	--
29.12.2023	14,55%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 16,74% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	16,35%	--	--
29.12.2023	14,55%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

98,47% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 1,53% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

98,47% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führte einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt wurden, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, als Anlage ausgeschlossen.

• **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• **Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)**

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer



Jahresbericht Baloise-Rentenfonds DWS

Jahresbericht

Baloise-Rentenfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Baloise-Rentenfonds DWS strebt die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabes (iBoxx Euro Overall (RI)) orientiert. Hierzu richtet er seinen Anlagefokus auf Zinstitel, die auf Euro lauten. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Jahr 2025 erzielte der Rentenfonds einen Wertzuwachs von 1,0% je Anteil (LD Anteilklasse; nach BVI-Methode), kam damit allerdings nicht ganz an seine Benchmark (+1,2%, jeweils in Euro) heran.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor

Baloise-Rentenfonds DWS VS. Vergleichsindex

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008474065	1,0%	9,0%	-13,9%
Klasse TFC	DE000DWS3QG4	0,2% ¹⁾	-	-
iBoxx € Overall		1,2%	11,3%	-10,5%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 15.12.2025

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur bildeten Staatsanleihen (Government Bonds) inklusive Zinstitel

staatsnaher Emittenten (Agencies) nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Finanzanleihen (Financials) sowie in Emerging Market Bonds an. Zudem baute es die Positionen in Covered Bonds zugunsten der Engagements in Corporate Bonds und Financials ab. Regional favorisierte der Rentenfonds Zinspapiere aus Europa, darunter Emissionen aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie – unter Renditeaspekten – Anleihen aus Italien und Spanien. Zum Berichtsstichtag wiesen die im Bestand gehaltenen Anleihen weitgehend Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen.

Der wesentliche Grund, weshalb der Rentenfonds nicht ganz an seine Vergleichsgröße herankam, war seine unter Risikoaspekten phasenweise defensivere Ausrichtung.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf in- und ausländischer Anleihen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Baloise-Rentenfonds DWS

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008474065
	TFC	DE000DWS3QG4
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847406
	TFC	DWS3QG
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	01.10.1971
	TFC	15.12.2025
Ausgabeaufschlag	LD	4.71%
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Pauschalvergütung	LD	0,97%
	TFC	0,43%
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	DEM 50
	TFC	EUR 100

Jahresbericht

Baloise-Rentenfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	58.757.460,46	45,86
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	21.017.469,32	16,41
Sonstige öffentliche Stellen	16.529.644,91	12,90
Unternehmen	15.509.419,01	12,11
Institute	11.847.595,78	9,25
Summe Anleihen:	123.661.589,48	96,53
2. Bankguthaben	2.338.262,24	1,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.283.979,20	1,78
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	24.932,76	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-104.040,30	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-92.631,12	-0,07
III. Fondsvermögen	128.112.092,26	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Rentenfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						123.661.589,48	96,53
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6250 % Aeroporti di Roma 25/15.06.2032 MTN (XS3067397789)	EUR	778	778		% 100,2630	780.046,14	0,61
3,7500 % AlB Group 25/20.03.2033 MTN (XS3027988933)	EUR	1.377	1.377		% 101,4170	1.396.512,09	1,09
3,3750 % American Medical Systems Europe 24/08.03.2029 (XS2772266420)	EUR	1.100			% 101,2920	1.114.212,00	0,87
0,9000 % Austria, Republic of 22/20.02.32 (AT0000A2WSC8)	EUR	2.300	2.300		% 89,5720	2.060.156,00	1,61
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	1.000			% 90,0310	900.310,00	0,70
3,5000 % Banco Santander 25/17.02.2035 MTN (XS3002233628)	EUR	700	700		% 98,4210	688.947,00	0,54
3,2610 % Bank of America 25/28.01.2031 MTN (XS298772402)	EUR	1.081	1.081		% 100,4420	1.085.778,02	0,85
4,8750 % Bank of Ireland Group 23/16.07.2028 (XS2576362839)	EUR	410			% 103,4660	424.210,60	0,33
3,6250 % Bankinter25/04.02.2033 MTN (ES0213679OS7)	EUR	800	800		% 99,9650	799.720,00	0,62
4,9730 % BARCLAYS 24/31.05.2036 MTN (XS2831195644)	EUR	558			% 105,0810	586.351,98	0,46
3,3750 % Bawag P.S.K. 25/02.09.2033 MTN (XS3170898723)	EUR	1.500	1.500		% 98,8580	1.482.870,00	1,16
4,0000 % Belgium 12/28.03.32 (BE0000326356) ³⁾	EUR	1.900	1.900		% 106,4640	2.022.816,00	1,58
3,5000 % Bonos Y Oblig Del Estado 25/31.01.2041 (ES0000012075)	EUR	2.100	2.100		% 97,5900	2.049.390,00	1,60
5,1250 % BPCE 23/25.01.2035 MTN (FR001400FB22)	EUR	300		600	% 105,1730	315.519,00	0,25
3,3750 % British Telecommunications 25/17.11.2032 MTN (XS3227880021)	EUR	598	598		% 98,9920	591.972,16	0,46
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033 (DE000BU2Z007)	EUR	1.600			% 97,7720	1.564.352,00	1,22
2,2000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2034 S.10Y (DE000BU2Z023)	EUR	1.500			% 96,0750	1.441.125,00	1,12
2,6000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.08.2033 S.10Y (DE000BU2Z015)	EUR	2.000	2.000		% 99,3420	1.986.840,00	1,55
4,1000 % Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029 (IT0005566408) ³⁾	EUR	1.900			% 104,8100	1.991.390,00	1,55
3,8500 % Buoni Poliennali Del Tes 25/01.10.2040 S.15Y (IT0005635583)	EUR	1.500	1.500		% 99,6310	1.494.465,00	1,17
4,0000 % Caixabank 25/05.03.2037 MTN (XS3016984372)	EUR	800	800		% 100,7400	805.920,00	0,63
3,2500 % Carlsberg Breweries 25/28.02.2032 MTN Reg S (XS3002420498)	EUR	810	810		% 99,5530	806.379,30	0,63
3,7500 % Chile 25/14.01.2032 (XS2975303483)	EUR	1.100	1.100		% 101,7570	1.119.327,00	0,87
3,2500 % Coca Cola European Partners 24/21.03.2032 (XS2905425612)	EUR	557			% 99,9690	556.827,33	0,43
3,7500 % Colombia 25/19.09.2028 (XS3178859388)	EUR	555	555		% 99,3300	551.281,50	0,43
3,2500 % Compagnie de Saint-Gobain 24/09.08.2029 MTN (XS2874384279)	EUR	1.000			% 101,1690	1.011.690,00	0,79
4,3750 % Crédit Agricole 24/15.04.2036 (FR001400PGC0)	EUR	1.000			% 102,6550	1.026.550,00	0,80
3,3750 % Deutsche Bank 25/13.02.2031 MTN (DE000A4DE9Y3)	EUR	400	400		% 100,1000	400.400,00	0,31
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006) ³⁾	EUR	5.600			% 99,7900	5.588.240,00	4,36
3,5000 % EDP Servicios 25/21.07.2031 MTN (XS2978779176)	EUR	548	548		% 101,1060	554.060,88	0,43
4,1250 % Electricité de France 24/17.06.2031 MTN (FR001400QR62)	EUR	900			% 104,1980	937.782,00	0,73
3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472) ³⁾	EUR	1.940			% 103,9770	2.017.153,80	1,57
4,7500 % ENGIE 24/Und. S.** (FR001400QOK5)	EUR	900			% 104,0520	936.468,00	0,73
4,8750 % ENI 25/Und. MTN (XS2963891531)	EUR	1.392	1.392		% 101,4680	1.412.434,56	1,10
3,6250 % Epiroc AB 24/28.02.20231 MTN (XS2773789065)	EUR	630			% 101,5150	639.544,50	0,50
3,6250 % Erste Group Bank 25/26.11.2035 MTN (AT0000A3NRE3)	EUR	900	900		% 99,3420	894.078,00	0,70
1,0000 % European Union 22/06.07.2032 S.NGEU (EU000A3K4DD8) ³⁾	EUR	2.300	2.300		% 89,3310	2.054.613,00	1,60
2,8750 % European Union 24/05.10.2029 S.NGEU (EU000A3LICN4)	EUR	2.000	2.000		% 101,4030	2.028.060,00	1,58
3,7500 % European Union 25/12.10.2045 MTN (EU000A4EA8Y7)	EUR	2.200	2.200		% 98,6720	2.170.784,00	1,69

Baloise-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
2,6250 % Finland 25/15.04.2032 S.7Y (FI4000591862) .	EUR	798	798		%	98,9800	789.860,40	0,62
3,5000 % France 22/25.11.2033 (FR001400L834)	EUR	1.650	1.650		%	101,5250	1.675.162,50	1,31
3,6000 % France 24/25.05.2042 S.OAT (FR001400WYO4)	EUR	5.140	6.250	1.110	%	94,5890	4.861.874,60	3,80
5,7500 % France O.A.T. 00/25.10.32 (FR0000187635) .	EUR	1.500		1.900	%	116,2030	1.743.045,00	1,36
4,0000 % France O.A.T. 09/25.04.60 (FR0010870956) .	EUR	1.000			%	91,4110	914.110,00	0,71
3,0000 % Frankreich 22/25.05.2033 O.A.T. (FR001400HV7)	EUR	400	1.000	600	%	98,6800	394.720,00	0,31
3,6500 % General Mills 24/23.10.2030 (XS2809270072)	EUR	810			%	102,1360	827.301,60	0,65
5,5000 % Germany 00/04.01.31 (DE0001135176)	EUR	3.100			%	114,1970	3.540.107,00	2,76
4,7500 % Germany 08/04.07.40 (DE0001135366)	EUR	1.200	1.200		%	118,2830	1.419.396,00	1,11
2,3000 % Germany 23/15.02.2033 S.G (DE000BU3Z005)	EUR	3.100	3.100		%	97,8080	3.032.048,00	2,37
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085) ³⁾	EUR	3.900		900	%	106,2920	4.145.388,00	3,24
3,5000 % Goldman Sachs Group 25/23.01.2033 MTN (XS2983840518)	EUR	605	605		%	100,1790	606.082,95	0,47
4,5990 % HSBC Holdings 24/22.03.2035 (XS2788605660)	EUR	720			%	103,7440	746.956,80	0,58
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	700			%	103,6970	725.879,00	0,57
3,7500 % Iberdrola Finanzas 25/und MTN (XS3224600232)	EUR	500	500		%	99,7320	498.660,00	0,39
4,1250 % ING Groep 25/20.05.2036 MTN (XS3074495444)	EUR	1.000	1.000		%	101,9530	1.019.530,00	0,80
4,5000 % Iren 25/Und. (XS2977890313)	EUR	446	446		%	101,4700	452.556,20	0,35
4,4500 % Italy 22/01.09.2043 S.20Y (IT0005530032) . .	EUR	1.200	500		%	105,2410	1.262.892,00	0,99
4,0000 % Italy 22/30.04.2035 (IT0005508590)	EUR	1.200	1.200		%	105,2190	1.262.628,00	0,99
4,5000 % Italy 23/01.10.2053 (IT0005534141) ³⁾	EUR	2.730		520	%	102,9000	2.809.170,00	2,19
4,6500 % Italy 25/01.10.2055 S.30Y (IT0005668238) . .	EUR	2.700	2.700		%	104,4470	2.820.069,00	2,20
5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820)	EUR	800		1.500	%	116,6700	933.360,00	0,73
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865) ³⁾	EUR	1.500		1.250	%	97,3920	1.460.880,00	1,14
2,9500 % Medtronic 25/15.10.2030 (XS3185369371)	EUR	562	562		%	99,8520	561.168,24	0,44
3,5000 % Mexico 25/19.09.2029 (XS3185370890)	EUR	1.227	1.227		%	99,7730	1.224.214,71	0,96
3,3750 % Mondi Finance 25/23.05.2031 MTN (XS3214761473)	EUR	352	352		%	99,1100	348.867,20	0,27
3,1250 % National Australia Bank 24/28.02.2030 (XS2888621922)	EUR	1.677			%	100,8000	1.690.416,00	1,32
3,9960 % Nextera Energy Capital 25/15.05.2056 (XS3176173568)	EUR	933	933		%	99,7240	930.424,92	0,73
3,2500 % Novo-Nordisk 24/21.01.2031 MTN (XS2820455678)	EUR	700		970	%	101,0450	707.315,00	0,55
2,9060 % NTT Finance 25/16.03.2029 Reg S (XS3100081093)	EUR	530	530		%	100,1170	530.620,10	0,41
2,8750 % Obrigacoes Do Tesouro 25/14.10.2033 S.8Y (PTOTEQOE0023)	EUR	2.288	2.288		%	99,5170	2.276.948,96	1,78
3,2500 % Pfizer Netherlands 25/19.05.2032 (XS3019320657)	EUR	716	716		%	100,1500	717.074,00	0,56
3,6250 % Poland 25/16.01.2035 MTN (XS2975276143) ³⁾	EUR	1.580	1.580		%	100,9040	1.594.283,20	1,24
4,1000 % Portugal 15/15.02.45 (PTOTEBOE0020)	EUR	1.400	1.400		%	105,0120	1.470.168,00	1,15
5,3750 % Romania 24/22.03.2031 MTN Reg S (XS2770920937)	EUR	1.200	1.200	2.300	%	104,0060	1.248.072,00	0,97
4,1250 % RWE 25/18.06.2055 (XS3094762989)	EUR	200	200		%	100,8320	201.664,00	0,16
4,2500 % SECURITAS 23/04.04.2027 MTN (XS2607381436)	EUR	1.110			%	101,7070	1.128.947,70	0,88
3,7500 % Société Générale 25/17.05.2035 MTN (FR001400XFK9)	EUR	900	900		%	100,0790	900.711,00	0,70
5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411)	EUR	650			%	117,2840	762.346,00	0,60
3,4500 % Spain 22/30.07.2043 (ES0000012K95) ³⁾	EUR	4.600	250		%	95,4500	4.390.700,00	3,43
3,2500 % Spain 24/30.04.2034 (ES0000012M85)	EUR	700			%	100,9720	706.804,00	0,55
4,0000 % Spain 24/31.10.2054 (ES0000012M93)	EUR	800	1.000	200	%	98,3300	786.640,00	0,61
1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526)	EUR	900			%	98,1010	882.909,00	0,69
3,3750 % Stryker 23/11.12.2028 (XS2732952838)	EUR	780			%	101,7270	793.470,60	0,62
3,6250 % Teollisuuden Voima 25/18.03.2033 MTN (XS3176713934)	EUR	548	548		%	99,3280	544.317,44	0,42
3,7000 % T-Mobile USA 24/08.05.2032 (XS2746662936)	EUR	1.210			%	101,9290	1.233.340,90	0,96
3,7130 % Transurban Finance 24/12.03.2032 MTN (XS2778764006)	EUR	1.030			%	101,7370	1.047.891,10	0,82
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	1.350			%	102,3520	1.381.752,00	1,08
3,9962 % Verizon Communications 25/15.06.2056 S. (XS3226542861)	EUR	1.087	1.087		%	99,5600	1.082.217,20	0,84
4,2500 % Vonovia 24/10.04.2034 MTN (DE000A3829J7) ³⁾	EUR	700			%	102,5270	717.689,00	0,56
2,7660 % Wells Fargo & Co.25/23.07.2029 MTN (XS3127996778)	EUR	1.100	1.100		%	99,6820	1.096.502,00	0,86

Baloise-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	2.260			% 99,8280	2.256.112,80	1,76
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR	1.100			% 100,0235	1.100.258,50	0,86
4,5000 % TRATON Finance Luxembourg 23/23.11.2026 MTN (DE000A3LQ9S2)	EUR	1.100			% 101,5900	1.117.490,00	0,87
Summe Wertpapiervermögen						123.661.589,48	96,53
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						2.338.262,24	1,82
Bankguthaben						2.338.262,24	1,82
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	2.337.327,57			% 100	2.337.327,57	1,82
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	1.100,06			% 100	934,67	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						2.283.979,20	1,78
Zinsansprüche	EUR	2.280.672,38			% 100	2.280.672,38	1,78
Sonstige Ansprüche	EUR	3.306,82			% 100	3.306,82	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR 24.932,76	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-104.040,30	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-103.048,25			% 100	-103.048,25	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-992,05			% 100	-992,05	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR -92.631,12	-0,07
Fondsvermögen						128.112.092,26	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	20,77
Klasse TFC	EUR	100,16
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	6.167.741,924
Klasse TFC	Stück	100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

US Dollar..... USD 1,176950 = EUR 1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Baloise-Rentenfonds DWS

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
4,3750 % ABN AMRO Bank 23/20.10.2028 (XS2613658710)	EUR		1.400
3,5000 % Adif - Alta Velocidad 24/30.04.2032 MTN (ES0200002121)	EUR		700
3,0000 % Auckland, Council 24/18.03.2034 MTN (XS2784364973)	EUR		2.200
1,6620 % Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251)	EUR		2.040
4,0000 % Banque Federative Crédit Mut. 25/15.01.2035 (FR001400WJH9)	EUR	900	900
3,5000 % BAWAG P S K.25/21.01.2032 MTN (XS2981978989)	EUR	1.000	1.000
3,7500 % Belgium 13/22.06.45 S.71 (BE0000331406)	EUR	2.200	2.200
3,3000 % Belgium Kingdom 23/22.06.2054 (BE0000358672)	EUR		4.100
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458)	EUR		1.600
3,5830 % BNP Paribas 25/15.01.2031 MTN (FR001400WLJ1)	EUR	700	700
4,1986 % BNP Paribas 25/16.07.2035 MTN (FR001400W034)	EUR	900	900
3,6250 % BPCE 25/01.10.2033 MTN (FR0014012X82)	EUR	600	600
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732)	EUR		3.600
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531)	EUR		6.900
3,1250 % Caisse Refinancement l'Habitat 23/23.02.2033 (FR001400FXU8)	EUR		1.000
4,1250 % Carrier Global 23/29.05.2028 S.WI (XS2751688826)	EUR		750
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR		1.700
3,1250 % Credit Agricole Home Loan SFH 23/18.10.2030 PF (FR001400H9H2)	EUR		1.500
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211)	EUR		444
3,2500 % European Union 23/04.07.2034 (EU000A3K4D41)	EUR		1.650
2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2)	EUR		8.350
3,5000 % Galderma Finance Europe 25/20.03.2030 (XS3025205850)	EUR	1.083	1.083
4,2500 % Germany 07/04.07.39 A.I (DE0001135325)	EUR		1.250
0,5000 % Germany 17/15.08.27 (DE0001102424)	EUR		700
5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069)	EUR		4.100
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR		850
4,2500 % Hungary 22/16.06.2031 Reg S (XS2010026214)	EUR	1.100	1.100
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR		1.000
3,6500 % Indonesia 24/10.09.2032 (XS2895623978)	EUR	1.150	1.150
3,8750 % Indonesia 25/15.01.2033 (XS2974517075)	EUR	1.426	1.426
1,2500 % ING Group 22/16.02.27 (XS2443920249)	EUR		1.300
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242)	EUR	2.200	2.200
4,3000 % Italy 24/01.10.2054 S.30Y (IT0005611741)	EUR		3.450
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559)	EUR	560	1.350
0,2500 % KBC Groep 21/01.03.27 MTN (BE0002832138)	EUR		1.400
1,1250 % Medtronic Global Holdings 19/07.03.27 (XS1960678255)	EUR		990
4,6560 % Morgan Stanley 23/02.03.2029 (XS2595028536)	EUR		1.100

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR		1.200
3,5000 % Raiffeisen Bank International 25/27.08.2031 MTN (XS3166786619)	EUR	400	400
2,1250 % Sandvik 22/07.06.2027 MTN (XS2489287354)	EUR		960
4,9000 % Spain 07/30.07.40 (ES00000120N0)	EUR	1.800	1.800
5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4)	EUR		1.750
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2)	EUR		1.200
2,8750 % UniCredit Bank Austria 24/10.11.2028 MTN PF (AT000B049952)	EUR		1.500
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,6250 % Alliander 18/und. (XS1757377400)	EUR		700
0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978)	EUR		1.400
0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087)	EUR		1.200
1,2500 % LB Baden-Württemberg Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6)	EUR		1.300
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR		1.390

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND SEP 25)	EUR	5.921
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND JUN 25, EURO-BUND MAR 25, EURO-BUND SEP 25)	EUR	30.050

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet EUR 35.357

Gattung: 4,8750 % Bank of Ireland Group 23/16.07.2028 (XS2576362839), 0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732), 0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531), 0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087), 4,1250 % Electricité de France 24/17.06.2031 MTN (FR001400QR62), 3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472), 3,7500 % European Union 25/12.10.2045 MTN (EU000A4EA8Y7), 2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2), 3,6000 % France 24/25.05.2042 S. OAT (FR001400WYO4), 5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069), 4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085), 4,2500 % Hungary 22/16.06.2031 Reg S (XS2010026214), 0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865), 2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708), 3,6250 % Poland 25/16.01.2035 MTN (XS2975276143), 3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2), 1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526)

Baloise-Rentenfonds DWS

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	370.139,64
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.930.768,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	88.825,66
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	33.671,35
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	33.671,35
5. Sonstige Erträge	EUR	834.729,35
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	833.470,09
andere	EUR	1.259,26
Summe der Erträge	EUR	4.258.134,04

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-929,18
Bereitstellungszinsen	EUR	-409,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.245.787,38
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.245.787,38
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.101,06
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-10.101,06
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.256.817,62

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **3.001.316,42**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.007.293,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.421.532,28

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-3.414.239,15**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-412.922,73**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-923.250,10
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.708.110,88

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.784.860,78**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.371.938,05**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	141.255.146,41
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.455.610,92
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-12.005.305,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.646.148,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-17.651.454,05
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-64.091,51
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.371.938,05
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-923.250,10
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.708.110,88

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **128.102.076,70**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-412.922,73	-0,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	3.373.438,85	0,55

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00

III. Gesamtausschüttung EUR **2.960.516,12** **0,48**

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	128.102.076,70	20,77
2024	141.255.146,41	20,94
2023	151.614.007,83	20,94
2022	159.433.532,62	20,08

Baloise-Rentenfonds DWS

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 15.12.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2,56
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,16
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,14
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,14

Summe der Erträge EUR **14,17**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1,68
2. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,04
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,04

Summe der Aufwendungen EUR **-1,72**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **12,45**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	0,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-0,25

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **0,73**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1,16
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1,22

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2,38**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15,56**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres EUR **0,00**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10.000,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15,56
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1,16
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1,22

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **10.015,56**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13,18	0,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **13,18** **0,13**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	10.015,56	100,16
16.12.2025 (Tag der ersten Preisfeststellung)	9.999,70	100,00
2024	-	-
2023	-	-

Baloise-Rentenfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	93,182
größter potenzieller Risikobetrag	%	111,096
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	104,714

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,0000 % Belgium 12/28.03.32	EUR 1.300		1.384.032,00	
4,1000 % Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029	EUR 1.500		1.572.150,00	
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y	EUR 4.000		3.991.600,00	
3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN	EUR 100		103.977,00	
1,0000 % European Union 22/06.07.2032 S.NGEU	EUR 2.000		1.786.620,00	
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II	EUR 3.500		3.720.220,00	
4,5000 % Italy 23/01.10.2053	EUR 2.000		2.058.000,00	
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN	EUR 1.400		1.363.488,00	
3,6250 % Poland 25/16.01.2035 MTN	EUR 1.579		1.593.274,16	
3,4500 % Spain 22/30.07.2043	EUR 3.000		2.863.500,00	
4,2500 % Vonovia 24/10.04.2034 MTN	EUR 500		512.635,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			20.949.496,16	20.949.496,16

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 22.322.033,19

davon:

Bankguthaben	EUR	17.759,02
Schuldverschreibungen	EUR	5.685.803,74
Aktien	EUR	15.844.482,63
Sonstige	EUR	773.987,80

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 20,77
Anteilwert Klasse TFC: EUR 100,16

Umlaufende Anteile Klasse LD: 6.167.741,924
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 100,000

Baloise-Rentenfonds DWS

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,98% p.a. Klasse TFC 0,44% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,008% Klasse TFC 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,975% p.a. Klasse TFC 0,43% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.463,02. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,20 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5 700 733,91 EUR.

Baloise-Rentenfonds DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-Rentenfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-Rentenfonds DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	20.949.496,16	-	-
in % des Fondsvermögens	16,35	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.991.600,00		
Sitzstaat	Schweiz		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.630.150,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.967.477,00		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.553.244,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.551.008,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.299.255,00		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.982.842,16		
Sitzstaat	Frankreich		

Baloise-Rentenfonds DWS

8. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	973.920,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	20.949.496,16	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	17.759,02	-	-
Schuldverschreibungen	5.685.803,74	-	-
Aktien	15.844.482,63	-	-
Sonstige	773.987,80	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Baloise-Rentenfonds DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP; USD; AUD; JPY; NZD; SEK; CAD; CHF	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	22.322.033,19	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	24.977,40	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	10.703,98	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	20.949.496,16		
Anteil	16,94		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.150.871,76		
2. Name	Airbus SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.300.249,08		

Baloise-Rentenfonds DWS

3. Name	Crédit Agricole S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	939.275,73		
4. Name	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	628.123,05		
5. Name	La Banque Postale		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	622.424,40		
6. Name	BMW Finance N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	589.689,72		
7. Name	UniCredit S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	524.927,21		
8. Name	ENEL S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	496.160,55		
9. Name	NVIDIA Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	486.961,98		
10. Name	GoDaddy Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	380.513,53		
	12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Anteil			-
	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)		
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Baloise-Rentenfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	22.322.033,19		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-Rentenfonds DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300ZWS0YUJYBX1768

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,56% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 20,56%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-Rentenfonds DWS

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung A	-	-	49,61	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	-	20,70	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	-	25,06	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	-	3,96	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	-	4,32	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	-	2,52	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	-	64,63	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	-	27,87	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	18,69	11,97	-	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	-	10,15	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	-	6,26	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	-	9,63	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	-	8,75	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	-	33,71	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	-	29,87	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	-	1,35	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Baloise-Rentenfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	23,29 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-Rentenfonds DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,2 %	Deutschland
Germany 98/04.07.28 A.II	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,7 %	Deutschland
France 24/25.05.2042 S.OAT	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,4 %	Frankreich
Spain 22/30.07.2043	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2 %	Spanien
Germany 00/04.01.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Deutschland
Italy 23/01.10.2053	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,4 %	Italien
France O.A.T. 00/25.10.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Frankreich
Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Deutschland
Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Supranational
MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN	NA - Sonstige	1,6 %	Vereinigte Arabische Emirate
EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Deutschland
Italy 24/01.10.2054 S.30Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Italien
Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Italien
Germany 98/04.01.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Deutschland
Auckland, Council 24/18.03.2034 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Neuseeland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,81% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 96,59 %

29.12.2023: 97,69 %

30.12.2022: 96,99 %

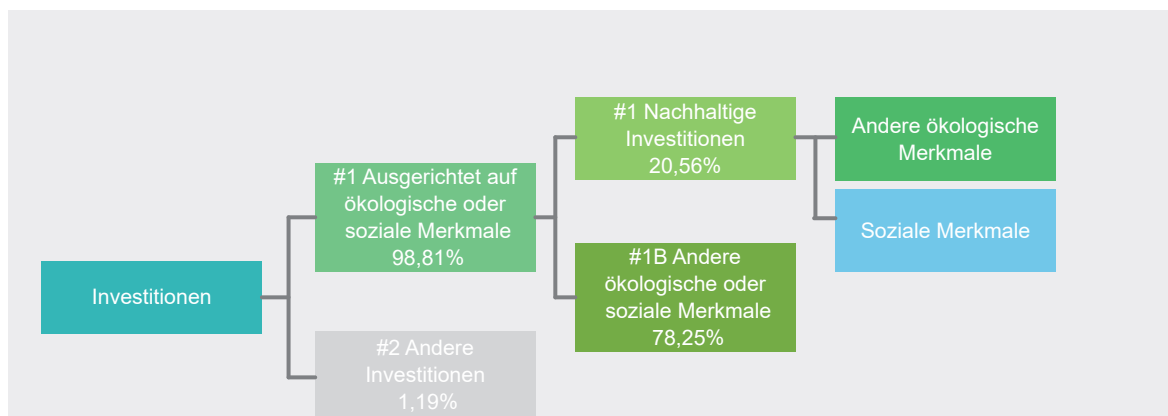
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 98,81% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

1,19% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-Rentenfonds DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,5 %
D	Energieversorgung	1,2 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %
J	Information und Kommunikation	1,8 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	59,8 %
NA	Sonstige	7,6 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
-----------	--	-----------------------------

Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		23,3 %
--	--	--------

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

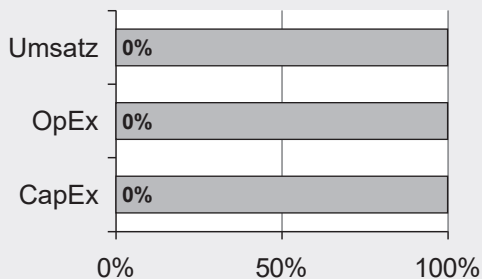
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

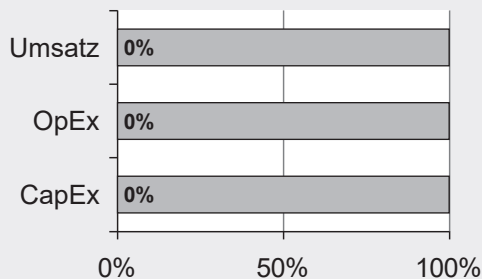
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 20,56% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	18,69%	--	--
29.12.2023	11,97%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 20,56% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	18,69%	--	--
29.12.2023	11,97%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

98,81% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 1,19% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

98,81% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, als Anlage ausgeschlossen.

• **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• **Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)**

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-Rentenfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer



Jahresbericht
Baloise ESG International DWS
(vormals: Baloise-International DWS)

Jahresbericht

Baloise ESG International DWS (vormals: Baloise-International DWS)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Kapitalzuwachs in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen bzw. Partizipations- und Genussscheine. Die dem Fonds zuzuführenden Werte sollen einen hohen Ertrag und gute Wachstumschancen erwarten lassen. Mindestens 80% des Fonds werden in Anlagen investiert, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen.

Der Baloise ESG International DWS verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2025 einen Wertzuwachs von 8,4% je Anteil (Anteilklasse LD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Im Bereich der Aktieninvestments richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus weiterhin auf Titel aus den Industrieländern, wengleich der Anteil der Investitionen in Aktien aus den Schwellenländern im Jahresverlauf zunehmend ausgebaut wurde. Die Investitionen in den Schwellenländern betrafen überwiegend Unternehmen aus dem Bereich

Baloise ESG International DWS

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008474297	8,4%	28,7%	18,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Technologie, speziell Halbleiter. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert, sowohl hinsichtlich der Sektoren als auch der Regionen. Höher gewichtet wurden insbesondere Aktien aus den Bereichen Informationstechnologie und Telekommunikation, die von der anhaltend hohen Nachfrage nach IT-Infrastrukturprojekten (mit Schwerpunkt KI - Künstliche Intelligenz) profitierten. Das Rentenportfolio setzte sich vorwiegend aus globalen Unternehmens- und Staatsanleihen zusammen. Neben Emissionen aus den Industrieländern mischte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten in geringem Teil auch Titel aus den Schwellenländern bei. Im Bereich der Schwellenländeranleihen wurden dabei Zinstitel favorisiert, die auf Hartwährungen wie beispielsweise US-Dollar lauteten. Die im Bestand gehaltenen Unternehmens- und Staatsanleihen wiesen stichtagsbezogen fast ausschließlich Investment-Grade Status, das heißt ein Rating von B und besser der führenden Ratingagenturen, auf. Deutlich erhöht wurde im Jahresverlauf das Investment in Gold, um an der weltweit steigenden Nachfrage nach dem seltenen Edelmetall zu partizipieren.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe

hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkbare Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem

durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von ausländischen Aktien

Baloise ESG International DWS

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008474297
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847429
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	03.07.1989
Ausgabeaufschlag	LD	4.71%
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	1,35%
Mindestanlagesumme	LD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DEM 80

und Devisentermingeschäften. Bei und Positionen in Futures wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

Baloise ESG International DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	20.123.012,86	14,95
Finanzsektor	11.877.670,76	8,82
Industrien	8.263.776,30	6,14
Gesundheitswesen	7.464.297,43	5,55
Dauerhafte Konsumgüter	6.917.757,26	5,14
Kommunikationsdienste	6.259.666,67	4,65
Hauptverbrauchsgüter	3.959.855,31	2,94
Grundstoffe	2.010.722,58	1,49
Versorger	1.558.120,61	1,16
Energie	806.650,00	0,60
Sonstige	1.349.440,86	1,00
Summe Aktien:	70.590.970,64	52,45
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	14.806.134,52	11,00
Sonstige öffentliche Stellen	11.339.900,77	8,43
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	8.270.528,72	6,14
Institute	5.980.270,45	4,44
Zentralregierungen	2.298.408,00	1,71
Regionalregierungen	313.852,00	0,23
Summe Anleihen:	43.009.094,46	31,96
3. Zertifikate	5.162.028,97	3,84
4. Investmentanteile	14.573.095,20	10,83
5. Derivate	179.092,39	0,13
6. Bankguthaben	781.049,04	0,58
7. Sonstige Vermögensgegenstände	478.044,53	0,36
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	26.565,12	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-147.225,12	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-60.740,04	-0,05
III. Fondsvermögen	134.591.975,19	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise ESG International DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						115.536.264,01	85,84	
Aktien								
Brambles (AU000000BXB1)	Stück	20.000		5.000	AUD	23,0600	262.724,66	0,20
Computershare (AU000000CPU5)	Stück	12.000			AUD	34,3200	234.606,51	0,17
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	200.000	200.000		AUD	4,2100	479.649,09	0,36
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	2.000			CAD	234,6700	291.406,93	0,22
Air Canada (variable vtg.) (CA0089118776)	Stück	25.000		3.000	CAD	19,4400	301.750,90	0,22
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	5.000			CAD	125,6000	389.916,80	0,29
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück	7.000	7.000		CAD	50,2300	218.309,95	0,16
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	2.500			CAD	235,1800	365.050,29	0,27
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	5	1		CHF	116.600,0000	628.029,73	0,47
Holcim (CH0012214059)	Stück	5.000	6.500	6.000	CHF	77,5800	417.860,61	0,31
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	8.000	1.500		CHF	109,6000	944.522,24	0,70
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	1.500	500		CHF	328,6000	530.970,59	0,39
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	3.000		500	DKK	328,8000	132.075,60	0,10
Allianz (DE0008404005)	Stück	1.000			EUR	391,1000	391.100,00	0,29
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	750	100	150	EUR	920,6000	690.450,00	0,51
Banca Mediolanum (IT0004776628)	Stück	10.000	10.000		EUR	19,6000	196.000,00	0,15
Banco Bilbao Vizcaya Argent. (ES0113211835)	Stück	30.000	10.000	5.000	EUR	20,0800	602.400,00	0,45
Banco BPM (IT0005218380)	Stück	23.000	23.000		EUR	13,0300	299.690,00	0,22
Banco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	40.000	40.000		EUR	10,1080	404.320,00	0,30
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	6.500	6.500	3.000	EUR	93,3600	606.840,00	0,45
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	3.500	1.000	1.000	EUR	81,2600	284.410,00	0,21
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	11.000			EUR	27,1000	298.100,00	0,22
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	5.000			EUR	86,9000	434.500,00	0,32
CTS Eventim (DE0005470306)	Stück	3.000	3.000		EUR	78,6000	235.800,00	0,18
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	22.000	16.000	8.000	EUR	27,7500	610.500,00	0,45
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	30.000	10.000		EUR	16,1200	483.600,00	0,36
Erste Group Bank (AT0000652011)	Stück	4.500	4.500		EUR	102,9000	463.050,00	0,34
Gaztransport Technigaz (FR0011726835)	Stück	2.000	2.000		EUR	156,2000	312.400,00	0,23
Getlink (FR0010533075)	Stück	25.000	5.000		EUR	15,8000	395.000,00	0,29
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	4.000	4.000		EUR	76,8200	307.280,00	0,23
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	10.500	3.000		EUR	56,4400	592.620,00	0,44
Infinion Technologies (DE0006231004)	Stück	10.000			EUR	37,5950	375.950,00	0,28
Jerónimo Martins, SGPS Port. Bear. (PTJMT0AE0001)	Stück	17.000		3.000	EUR	20,2200	343.740,00	0,26
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	10.000	10.000		EUR	34,7100	347.100,00	0,26
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	150.000		25.000	EUR	3,9680	595.200,00	0,44
Legrand (FR0010307819)	Stück	5.000	3.000	1.000	EUR	127,4000	637.000,00	0,47
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	700			EUR	365,3500	255.745,00	0,19
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	400			EUR	636,3000	254.520,00	0,19
Maire (IT0004931058)	Stück	30.000	50.000	20.000	EUR	13,0800	392.400,00	0,29
Porr (AT0000609607)	Stück	10.000	10.000		EUR	32,0000	320.000,00	0,24
Prosus (NL0013654783)	Stück	10.000	2.000	2.000	EUR	53,1200	531.200,00	0,39
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	18.000		2.000	EUR	15,1600	272.880,00	0,20
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	8.000	8.000		EUR	29,4400	235.520,00	0,17
SAP (DE0007164600)	Stück	2.000	2.500	500	EUR	208,9000	417.800,00	0,31
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	1.400		100	EUR	235,9000	330.260,00	0,25
Tenaris (LU2598331598)	Stück	30.000	30.000		EUR	16,4750	494.250,00	0,37
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	2.500	2.500	2.000	EUR	61,2500	153.125,00	0,11
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	8.000		2.000	EUR	24,4500	195.600,00	0,15
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	6.000	6.000		EUR	30,3500	182.100,00	0,14
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	3.000		2.000	GBP	32,3848	111.556,31	0,08
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	3.000	1.200		GBP	137,5800	473.923,53	0,35
Auto Trader Group (GB00BVYVWF23)	Stück	30.000			GBP	5,8480	201.446,78	0,15
Centrica (GB00B033F229)	Stück	200.000	200.000		GBP	1,6940	389.022,85	0,29
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	10.000		2.000	GBP	38,3434	440.273,34	0,33
CRH (IE0001827041)	Stück	3.000		3.000	GBP	94,0400	323.940,75	0,24
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	20.000		5.000	GBP	18,3150	420.599,38	0,31
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	55.000	15.000		GBP	11,7800	743.943,05	0,55
AIA Group (HK0000069689)	Stück	45.000	45.000		HKD	81,6500	401.173,74	0,30
Contemporary Amperex Technology (CNE100006WS8)	Stück	7.900	7.900		HKD	503,0000	433.869,25	0,32
Advantest Corp. (JP3122400009)	Stück	4.000	5.000	1.000	JPY	19.635,0000	427.975,91	0,32
Chugai Pharmaceutical Co. (JP3519400000)	Stück	5.000		3.000	JPY	8.243,0000	224.586,55	0,17

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Daifuku Co. (JP3497400006)	Stück	5.000	5.000		JPY 4.928,0000	134.266,95	0,10
Daiichi Sankyo Co. (JP3475350009)	Stück	10.000	2.000		JPY 3.348,0000	182.437,40	0,14
Komatsu (JP3304200003)	Stück	15.000	2.000		JPY 5.000,0000	408.685,94	0,30
Lasertec Corp. (JP3979200007)	Stück	3.500	3.500		JPY 29.645,0000	565.389,75	0,42
M3 (JP3435750009)	Stück	22.000	22.000		JPY 2.114,0000	253.428,88	0,19
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	15.000			JPY 3.246,0000	265.318,91	0,20
Nexon (JP3758190007)	Stück	10.000	10.000		JPY 3.827,0000	208.538,81	0,15
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	4.000		2.000	JPY 10.595,0000	230.934,80	0,17
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	20.000			JPY 2.023,5000	220.526,93	0,16
Shin-Etsu Chemical Co. (JP3371200001)	Stück	15.000	5.500		JPY 4.873,0000	398.305,32	0,30
Sony Financial Group (JP3435350008)	Stück	12.500	12.500		JPY 166,0000	11.306,98	0,01
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	12.500	12.500	12.500	JPY 4.024,0000	274.092,04	0,20
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	7.000	1.000		JPY 5.817,0000	221.883,77	0,16
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	10.000			KRW 119.900,0000	703.985,53	0,52
Samsung SDI Co. Pref. (KR7006401004)	Stück	1.800			KRW 160.600,0000	169.731,56	0,13
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	2.500			KRW 651.000,0000	955.576,69	0,71
SK Square Co. (KR7402340004)	Stück	1.500	1.500		KRW 368.000,0000	324.103,43	0,24
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	12.000	12.000		NOK 281,7000	286.349,60	0,21
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	7.000			SGD 56,5000	261.868,50	0,19
MediaTek (TW0002454006)	Stück	7.000			TWD 1.420,0000	269.481,86	0,20
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	4.500	4.500		USD 124,5700	476.286,16	0,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	2.000		1.000	USD 230,8400	392.268,15	0,29
Airbnb (US0090661010)	Stück	1.500			USD 136,6200	174.119,55	0,13
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	10.000	1.500	4.500	USD 313,5600	2.664.174,35	1,98
Amazon.com (US0231351067)	Stück	11.000	1.000		USD 232,0700	2.168.970,64	1,61
American Express Co. (US0258161092)	Stück	1.100			USD 375,3200	350.781,26	0,26
American Homes 4 Rent REIT (US02665T3068)	Stück	7.000	2.000	2.000	USD 32,0800	190.798,25	0,14
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	4.000	1.000	1.000	USD 136,9000	465.270,40	0,35
Apple (US0378331005)	Stück	12.000	2.000	2.500	USD 273,7600	2.791.214,58	2,07
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1.500			USD 263,0500	335.252,13	0,25
Arch Capital Group (BMG0450A1053)	Stück	2.000	500		USD 96,3900	163.796,25	0,12
Arista Net (US0404132054)	Stück	3.000		1.000	USD 134,1500	341.943,16	0,25
Arthur J. Gallagher & Co. (US33635761097)	Stück	500	500		USD 263,1400	111.788,95	0,08
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	1.500	500		USD 259,6100	330.867,92	0,25
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	10.000		2.000	USD 55,3500	470.283,36	0,35
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	9.000	9.000		USD 60,0400	459.118,91	0,34
Blackrock Funding (US0929D1019)	Stück	350		50	USD 1.088,4000	323.667,11	0,24
Blackstone (US09260D1072)	Stück	1.500		1.000	USD 155,1300	197.710,18	0,15
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	75		75	USD 5.441,3300	346.743,49	0,26
Boston Scientific Corp. (US1011371077)	Stück	3.500			USD 95,7600	284.769,96	0,21
Broadcom (US11135F1012)	Stück	3.500	1.500		USD 349,3900	1.039.011,85	0,77
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	3.500	3.500		USD 99,4400	295.713,50	0,22
Carlisle Cos. (US1423391002)	Stück	1.000		100	USD 326,8900	277.743,32	0,21
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	5.000			USD 77,6500	329.878,07	0,25
CME Group (US12572Q1058)	Stück	1.000		500	USD 278,4200	236.560,60	0,18
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	5.000		3.000	USD 91,7300	389.693,70	0,29
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	400	400		USD 867,8400	294.945,41	0,22
Darden Restaurants (US2371941053)	Stück	1.000	1.700	700	USD 186,9100	158.808,79	0,12
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	1.000			USD 321,4500	273.121,20	0,20
eBay (US2786421030)	Stück	6.500			USD 87,7400	484.566,04	0,36
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	750			USD 1.078,7300	687.410,26	0,51
Exelon Corp. (US30161N1019)	Stück	7.000	9.000	2.000	USD 43,6300	259.492,76	0,19
First Solar (US3364331070)	Stück	2.000		1.500	USD 268,2500	455.839,25	0,34
Fox Cl.A (US35137L1052)	Stück	5.000	5.000		USD 73,8200	313.607,21	0,23
Howmet Aerospace (US4432011082)	Stück	2.000		1.000	USD 209,4900	355.987,93	0,26
IBM (US4592001014)	Stück	1.000		500	USD 305,7400	259.773,14	0,19
IDEXX Laboratories (US45168D1046)	Stück	500			USD 687,8900	292.234,16	0,22
Intuit (US4612021034)	Stück	500			USD 674,1500	286.397,04	0,21
Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück	600	100		USD 575,4000	293.334,47	0,22
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2.500	2.500		USD 207,5600	440.885,34	0,33
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	3.000			USD 323,7500	825.226,22	0,61
Lam Research (US5128073062)	Stück	3.500	500	1.500	USD 175,8700	523.000,13	0,39
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	1.000			USD 577,9000	491.014,91	0,36
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	125		25	USD 2.014,9700	214.003,36	0,16
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	1.500	100	600	USD 658,6900	839.487,66	0,62
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	6.600	2.000	1.400	USD 487,1000	2.731.517,91	2,03
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	7.000		2.000	USD 77,6300	461.710,35	0,34
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	450	450		USD 519,0600	198.459,58	0,15
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	800	800		USD 377,2800	256.445,90	0,19
Netflix (US64110L1061)	Stück	4.500	4.050	350	USD 94,1500	359.977,06	0,27
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	15.000	7.000	8.000	USD 188,2200	2.398.827,48	1,78
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	1.400			USD 220,4600	262.240,54	0,19

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
ON Semiconductor Corp. (US6821891057)	Stück	5.000	5.000		USD	54,0200	229.491,48	0,17
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	1.000		2.000	USD	195,3800	166.005,35	0,12
Paccar (US6937181088)	Stück	3.000	4.000	1.000	USD	111,4400	284.056,25	0,21
Palo Alto Networks (US6974351057)	Stück	1.500		500	USD	186,8500	238.136,71	0,18
Paychex (US7043261079)	Stück	2.000	3.000	1.000	USD	114,0000	193.721,06	0,14
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	3.000			USD	59,4900	151.637,71	0,11
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	1.500			USD	211,9700	270.151,66	0,20
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1.000			USD	228,5100	194.154,38	0,14
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	2.000			USD	173,4300	294.710,91	0,22
Raymond James Financial (US7547301090)	Stück	1.700	1.700		USD	164,0900	237.013,47	0,18
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	350			USD	780,5000	232.104,17	0,17
Royalty Pharma (GB00BMVP7Y09)	Stück	10.000			USD	39,0800	332.044,69	0,25
S&P Global (US78409V1044)	Stück	400		50	USD	530,1000	180.160,58	0,13
Samsung Electronics Pref. GDR (US7960502018)	Stück	484	484		USD	1.545,0000	635.354,09	0,47
SBA Communications REIT Cl.A (US78410G1040)	Stück	1.000	1.700	700	USD	193,6900	164.569,44	0,12
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	1.500	1.200	50	USD	154,5800	197.009,22	0,15
Shopify Cl.A (sub.voting) (CA82509L1076)	Stück	2.000	3.500	1.500	USD	167,8800	285.279,75	0,21
Simon Property Group Paired Shares REIT (US8288061091)	Stück	2.000	2.000		USD	187,6200	318.824,08	0,24
Snap-On (US8330341012)	Stück	1.000	1.800	800	USD	351,0000	298.228,47	0,22
SS&C Technologies Holdings (US78467J1007)	Stück	2.000		3.000	USD	89,3800	151.884,11	0,11
Stryker Corp. (US8636671013)	Stück	1.000	200	200	USD	352,5000	299.502,95	0,22
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	2.000	2.000		USD	300,9200	511.355,62	0,38
Te Connectivity (IE0001VNQZ81)	Stück	2.000	2.200	200	USD	231,8000	393.899,49	0,29
Tesla (US88160R1014)	Stück	1.600	300	700	USD	459,6400	624.855,77	0,46
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	1.600	1.600		USD	208,6600	283.662,01	0,21
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	600		100	USD	892,1800	454.826,46	0,34
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	4.000		1.500	USD	144,5700	491.337,78	0,37
TJX Companies (US8725401090)	Stück	2.000		2.500	USD	156,4700	265.890,65	0,20
Uber Technologies (US9035311007)	Stück	3.500	3.500		USD	81,5000	242.363,74	0,18
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	400		1.200	USD	328,9400	111.794,04	0,08
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	2.000		500	USD	354,6100	602.591,44	0,45
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	6.000			USD	94,5200	481.855,64	0,36
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	2.500	2.500		USD	117,3800	249.330,90	0,19
Xylem (US98419M1009)	Stück	2.000			USD	138,4100	235.201,16	0,17
Zoom Communications (US98980L1017)	Stück	2.500			USD	86,3300	183.376,52	0,14
Verzinsliche Wertpapiere								
3,6250 % Aeroporti di Roma 25/15.06.2032 MTN (XS3067397789)	EUR	281	281		%	100,2630	281.739,03	0,21
0,8800 % AIA Group 21/09.09.33 (XS2356311139)	EUR	190			%	94,9270	180.361,30	0,13
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	100			%	97,1050	97.105,00	0,07
0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72) ³⁾	EUR	400			%	89,3470	357.388,00	0,27
3,8750 % Amprion 25/05.06.2036 MTN (DE000A4DFUFO)	EUR	200	200		%	99,7310	199.462,00	0,15
0,3750 % AstraZeneca 21/03.06.29 MTN (XS2347663507)	EUR	360			%	92,3840	332.582,40	0,25
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	100			%	89,4870	89.487,00	0,07
4,6250 % Autostrade per L'Italia 24/28.02.2036 MTN (XS2775027472)	EUR	370	370		%	103,6190	383.390,30	0,28
1,8750 % AXA 22/10.07.42 MTN (XS2431029441)	EUR	570			%	89,5830	510.623,10	0,38
3,2500 % Banca Monte dei Paschi di Siena 25/20.02.2032 MTN (IT0005678955)	EUR	187	187		%	99,4060	185.889,22	0,14
4,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Arg.24/08.02.2036 MTN (XS2762369549)	EUR	200			%	105,4740	210.948,00	0,16
0,1000 % Banque Federative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3)	EUR	100			%	95,8210	95.821,00	0,07
1,2130 % Becton Dickinson Euro Finance 21/12.02.36 (XS2298459426)	EUR	145			%	77,9150	112.976,75	0,08
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR00140057U9) ³⁾	EUR	600			%	93,9710	563.826,00	0,42
0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437)	EUR	400			%	91,0990	364.396,00	0,27
0,6000 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/25.11.29 (FR0014008E81)	EUR	700			%	92,3750	646.625,00	0,48
0,0000 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.31 MTN (FR0014001S17)	EUR	600			%	85,5850	513.510,00	0,38
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	300			%	95,5600	286.680,00	0,21
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135)	EUR	250			%	59,6820	149.205,00	0,11
0,1250 % Diageo Capital 20/28.09.28 MTN (XS2240063730)	EUR	360			%	93,5620	336.823,20	0,25
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	400			%	84,9640	339.856,00	0,25
1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32 (XS2428716000)	EUR	480			%	86,1380	413.462,40	0,31
0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859) ³⁾	EUR	450			%	93,4180	420.381,00	0,31

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,8750 % EDP 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020) . .	EUR	500			% 93,5070	467.535,00	0,35
1,8750 % EDP 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	300			% 99,4020	298.206,00	0,22
0,6250 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716)	EUR	770	400		% 92,8690	715.091,30	0,53
0,0000 % European Investment Bank 20/28.03.28 (XS2251371022)	EUR	450			% 95,1660	428.247,00	0,32
2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S.EARN (XS2535352962)	EUR	440			% 99,0590	435.859,60	0,32
0,0000 % European Union 20/04.10.30 (EU000A283859)	EUR	500			% 88,8430	444.215,00	0,33
0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104)	EUR	280			% 94,2390	263.869,20	0,20
0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697)	EUR	260			% 87,9170	228.584,20	0,17
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708)	EUR	200			% 89,7190	179.438,00	0,13
1,3750 % Hannover Rück 21/30.06.42 (XS2320745156)	EUR	400			% 87,1960	348.784,00	0,26
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	200			% 98,3740	196.748,00	0,15
3,8750 % ING Groep 24/12.08.2029 MTN (XS2764264607)	EUR	300			% 102,4890	307.467,00	0,23
3,8500 % Intesa Sanpaolo 24/16.09.2032 MTN (IT0005611550)	EUR	380			% 101,8300	386.954,00	0,29
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	1.040			% 95,3000	991.120,00	0,74
4,2000 % Italien 23/01.03.2034 (IT0005560948)	EUR	1.000			% 106,6780	1.066.780,00	0,79
4,0000 % Italy 22/30.04.2035 (IT0005508590)	EUR	1.000	500		% 105,2190	1.052.190,00	0,78
1,0010 % JPMorgan Chase Bank 19/25.07.31 MTN (XS2033262622)	EUR	280			% 91,0070	254.819,60	0,19
0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3)	EUR	300			% 89,0430	267.129,00	0,20
3,1250 % La Banque Postale Home Loan 24/29.01.2034 MTN (FR001400NGT9)	EUR	200			% 99,0270	198.054,00	0,15
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	500			% 82,8520	414.260,00	0,31
3,8750 % LEG Immobilien 25/20.01.2035 MTN (DE000A383YA0)	EUR	300	300		% 97,9020	293.706,00	0,22
4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/14.03.2028 MTN (XS2597999452)	EUR	690			% 102,4780	707.098,20	0,53
0,3750 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.28 (XS2238789460)	EUR	200			% 93,9190	187.838,00	0,14
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087)	EUR	330			% 93,3850	308.170,50	0,23
0,1250 % Motability Operations Group 21/20.07.28 MTN (XS2287624584)	EUR	180			% 93,6790	168.622,20	0,13
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRW0M2)	EUR	700			% 44,8360	313.852,00	0,23
1,6250 % NRW.BANK 22/03.08.2032 (DE000NRWB0A8)	EUR	460			% 92,2800	424.488,00	0,32
2,8750 % NRW.BANK 23/05.04.2033 MTN (DE000NRWB0A4)	EUR	400			% 99,1720	396.688,00	0,29
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	190			% 85,5130	162.474,70	0,12
3,8750 % Pirelli & C 24/02.07.2029 MTN (XS2847641961) ³⁾	EUR	374			% 102,7010	384.101,74	0,29
3,8750 % Prysmian 24/28.11.2031 MTN (XS2948434266)	EUR	304			% 102,3460	311.131,84	0,23
5,2500 % Prysmian 25/und. (XS3076304602)	EUR	128	128		% 104,1300	133.286,40	0,10
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519)	EUR	400			% 82,6040	330.416,00	0,25
3,0000 % Red Eléctrica Financiaciones 24/17.01.2034 MTN (XS2744299335) ³⁾	EUR	200			% 97,2110	194.422,00	0,14
2,1250 % Rexel 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344)	EUR	140			% 98,5280	137.939,20	0,10
3,3750 % Statnett 24/26.02.2036 MTN (XS2768793676)	EUR	200			% 97,7410	195.482,00	0,15
3,6250 % Telecom Italia 25/30.09.2030 MTN (XS3194057553)	EUR	152	152		% 100,5730	152.870,96	0,11
3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazionale 24/17.01.2031 MTN (XS2748847204)	EUR	630			% 101,5440	639.727,20	0,48
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/25.09.30 MTN (XS2237901355)	EUR	280			% 88,5390	247.909,20	0,18
0,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield 21/25.10.28 MTN (FR0014003MJ4)	EUR	500			% 94,6820	473.410,00	0,35
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6)	EUR	300			% 95,2960	285.888,00	0,21
0,3750 % Verizon Communications 21/22.03.29 (XS2320759538)	EUR	420			% 92,5520	388.718,40	0,29
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	300			% 96,8580	290.574,00	0,22
0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9)	EUR	600			% 87,2090	523.254,00	0,39
1,0000 % Vonovia SE 20/28.01.2041 MTN (DE000A287179)	EUR	500			% 61,5930	307.965,00	0,23

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
5,3750 % Webulid 24/20.06.2029 (XS2830945452) ...	EUR	292			% 105,9470	309.365,24	0,23
2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781) ...	GBP	380			% 96,8210	422.459,29	0,31
1,5000 % Yorkshire Building Society 21/15.09.29 MTN (XS2385755835) ...	GBP	220			% 92,8180	234.469,63	0,17
5,0500 % AbbVie 24/15.03.2034 (US00287YDU01) ...	USD	124	124		% 103,2801	108.812,91	0,08
5,9500 % Aircastle 24/15.02.2029 Reg S (USG0129KAK00) ...	USD	206	206		% 104,3158	182.582,57	0,14
5,2500 % Amgen 23/ 02.03.2033 (US031162DR88) ...	USD	136	136		% 103,9130	120.074,53	0,09
3,5000 % AT & T 21/15.09.53 (US00206RKJ04) ...	USD	401	401		% 67,5470	230.140,21	0,17
5,5110 % Bank of America 25/24.01.2036 (US06051GMM86) ...	USD	291	291		% 104,8839	259.324,57	0,19
2,2500 % Constellation Brands 21/01.08.31 (US21036PBH01) ...	USD	106	106		% 88,9410	80.103,23	0,06
5,1000 % Dell International /EMC 25/15.02.2036 (US24703DBU46) ...	USD	196	196		% 99,2184	165.230,51	0,12
6,9000 % Dow Chemical Co., 22/15.05.2053 (US260543DH36) ...	USD	64	64		% 103,3326	56.190,04	0,04
3,2000 % Equinix 19/18.11.29 (US29444UBE55) ...	USD	249	249		% 96,1941	203.511,97	0,15
4,0500 % Exelon 20/15.04.30 (US30161NAX93) ...	USD	329	329		% 99,2966	277.569,88	0,21
3,5000 % Fox 20/08.04.30 (US35137LAL99) ...	USD	98	98		% 97,3081	81.024,65	0,06
5,3500 % General Motors Financial 25/07.01.2030 (US37045XFB73) ...	USD	246	246		% 103,4509	216.227,80	0,16
5,6000 % Hca 24/01.04.2034 (US404119CU12) ...	USD	277	277		% 104,9196	246.932,61	0,18
4,9500 % Home Depot 20/15.09.2052 (US437076CT73) ...	USD	315	315		% 92,5645	247.740,58	0,18
4,9460 % JP Morgan Chase 24/22.10.2035 (US46647PER38) ...	USD	240	240		% 101,4594	206.892,85	0,15
6,4010 % Keycorp 24/06.03.2035 (US49326EEP43) ...	USD	131	131		% 109,2549	121.605,73	0,09
5,9850 % Lloyds Banking Group 23/07.08.2027 (US539439AY57) ...	USD	200	200		% 101,1400	171.867,96	0,13
5,8310 % Morgan Stanley & Co 24/19.04.2035 (US61747YFR18) ...	USD	271	271		% 106,7901	245.890,84	0,18
3,6000 % Oracle 20/01.04.40 (US68389XBW48) ...	USD	294	294		% 74,7016	186.603,36	0,14
5,3730 % Pnc Financial Services 25/21.07.2036 (US693475CE34) ...	USD	126	126		% 103,4131	110.710,27	0,08
5,4000 % San Diego Gas & Electric 25/15.04.2035 (US797440CG74) ...	USD	160	160		% 103,9708	141.342,63	0,11
6,0000 % T-Mobile USA 23/14.09.2023 (US87264ADD46) ...	USD	156	156		% 102,8607	136.337,67	0,10
6,7870 % U.S. Bancorp 23/26.10.2027 (US91159HJP64) ...	USD	214	214		% 102,2305	185.881,57	0,14
2,3750 % Union Pacific 21/20.05.31 (US907818FU72) ...	USD	385	385		% 91,9278	300.711,06	0,22
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99) ...	USD	3.000		2.000	% 98,4531	2.509.532,05	1,86
1,1250 % US Treasury 21/15.02.31 (US91282CBL46) ³⁾ ...	USD	3.596	100		% 88,3281	2.698.437,54	2,00
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
2,5000 % A2A 22/15.06.2026 MTN (XS2491189408) ...	EUR	320			% 100,0120	320.038,40	0,24
0,0000 % Aaroundtown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510) ...	EUR	300			% 98,5680	295.704,00	0,22
2,6800 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157) ...	EUR	400			% 98,8420	395.368,00	0,29
0,8750 % Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2) ...	EUR	500			% 99,2360	496.180,00	0,37
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895) ...	EUR	450			% 98,6660	443.997,00	0,33
0,0000 % European Investment Bank 21/22.12.26 (XS2388495942) ...	EUR	440			% 98,0620	431.472,80	0,32
0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472) ...	EUR	500			% 98,5330	492.665,00	0,37
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793) ...	EUR	100			% 99,6470	99.647,00	0,07
3,6250 % Orsted 23/01.03.2026 MTN (XS2591026856) ...	EUR	270			% 100,1000	270.270,00	0,20
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547) ³⁾ ...	EUR	541			% 99,5890	538.776,49	0,40
0,9000 % Vodafone Group 19/24.11.26 MTN (XS2002017361) ...	EUR	135			% 98,8440	133.439,40	0,10
0,0100 % Vseobecni Uverov Banka 21/24.03.26 PF MTN (SK4000018693) ...	EUR	500			% 99,5190	497.595,00	0,37
3,2370 % Vonovia 22/08.04.2027 (XS2368364449) ...	SEK	10.000			% 100,7635	932.615,42	0,69
Zertifikate							
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2TOVU5) ...	Stück	90.000	80.000	50.000	USD 67,5050	5.162.028,97	3,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						3.225.830,06	2,40

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verzinsliche Wertpapiere							
5,4490 % Citigroup 24/11.06.2035 (US172967PL97)	USD	104	104		% 104,3459	92.204,21	0,07
5,2500 % NXP/NXP Funding 25/19.08.2035 (US62954HBH03)	USD	157	157		% 101,9082	135.941,16	0,10
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43 (US912810RD28) ³⁾ . .	USD	4.000	500		% 88,2031	2.997.684,69	2,23
						14.573.095,20	10,83
Investmentanteile							
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						14.573.095,20	10,83
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C (IE00BL58L119) (0,060%)	Stück	30.000	25.000		CHF 35,2600	1.139.502,32	0,85
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%) . .	Stück	2.000			EUR 168,8500	337.700,00	0,25
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	278	391	113	EUR 15.052,9600	4.184.722,88	3,11
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	5.000			EUR 103,3800	516.900,00	0,38
DWS Invest ESG Euro High Yield IC50 (LU2399999569) (0,350%)	Stück	6.000	6.000		EUR 112,5500	675.300,00	0,50
Xtr - Xtr MSCI AC Asia ex Jp ESG Swap UCITS ETF 1C (LU0322252171) (0,450%)	Stück	12.000	12.000		EUR 51,6000	619.200,00	0,46
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	26.000			EUR 143,2900	3.725.540,00	2,77
Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732) (0,550%)	Stück	50.000	15.000		USD 48,0700	2.042.142,83	1,52
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D (LU0429459356) (0,020%)	Stück	8.000			USD 195,9750	1.332.087,17	0,99
Summe Wertpapiervermögen						133.335.189,27	99,07
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						39.326,93	0,03
Aktienindex-Terminkontrakte							
MSCI EMER MKT INDEX (ICE) MAR 26 (NYFE) USD	Stück	1.000				39.326,93	0,03
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-57.233,33	-0,04
Zinsterminkontrakte							
EURO-BUND MAR 26 (EURX)	EUR	1.900				-19.510,00	-0,01
US 10YR NOTE MAR 26 (CBT)	USD	5.900				-34.930,79	-0,03
US 5YR NOTE MAR 26 (CBT)	USD	900				-2.792,54	0,00
Devisen-Derivate						196.998,79	0,15
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
NOK/EUR 28,69 Mio.						-23.877,59	-0,02
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 31,70 Mio.						227.850,86	0,17
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 1,05 Mio.						-6.974,48	-0,01
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						781.049,04	0,58
Bankguthaben						781.049,04	0,58

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	513.508,83			% 100	513.508,83	0,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	42.219,52			% 100	42.219,52	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	23.384,67			% 100	13.321,18	0,01
Brasilianische Real	BRL	96,68			% 100	14,75	0,00
Kanadische Dollar	CAD	33.679,53			% 100	20.911,17	0,02
Schweizer Franken	CHF	12.561,29			% 100	13.531,50	0,01
Britische Pfund	GBP	20.128,28			% 100	23.112,05	0,02
Hongkong Dollar	HKD	121.367,83			% 100	13.251,57	0,01
Japanische Yen	JPY	4.398.404,00			% 100	23.967,54	0,02
Südkoreanische Won	KRW	24.935.280,00			% 100	14.640,60	0,01
Mexikanische Peso	MXN	47.985,78			% 100	2.269,10	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	18.511,50			% 100	9.133,36	0,01
Singapur Dollar	SGD	20.276,51			% 100	13.425,49	0,01
Türkische Lira	TRY	55.880,66			% 100	1.105,66	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	236.081,00			% 100	6.400,36	0,00
US Dollar	USD	82.576,50			% 100	70.161,43	0,05
Südafrikanische Rand	ZAR	1.468,98			% 100	74,93	0,00
						478.044,53	0,36
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	402.081,60			% 100	402.081,60	0,30
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	34.714,48			% 100	34.714,48	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	39.137,38			% 100	39.137,38	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	2.111,07			% 100	2.111,07	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 26.565,12	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							
						-147.225,12	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-146.591,78			% 100	-146.591,78	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-633,34			% 100	-633,34	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -60.740,04	-0,05
Fondsvermögen						134.591.975,19	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	138,27
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	973.379,475

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

NYFE	=	ICE Futures U.S.
EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Australische Dollar	AUD	1,755450	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,556450	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,610600	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928300	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,158750	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	183,515000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.703,160000	=	EUR	1

Baloise ESG International DWS

Mexikanische Peso	MXN	21,147450	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,805150	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	2,026800	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,804400	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,510300	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	50,540600	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	36,885600	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,604600	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Verzinsliche Wertpapiere			
Aktien				Cheniere Energy (US16411R2085)	Stück	200	2.000
Commonwealth Bank of Australia (AU000000CBA7)	Stück		3.500	Cigna Group (US1255231003)	Stück		2.000
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück		10.000	D.R. Horton (US23331A1097)	Stück		3.000
Dollarama (CA25675T1075)	Stück		3.000	Electronic Arts (US2855121099)	Stück		2.000
Enbridge (CA29250N1050)	Stück		28.000	Fortinet (US34959E1091)	Stück		3.500
Amrize (CH1430134226)	Stück	5.500	5.500	GE Aerospace (US3696043013)	Stück		2.000
UBS Group A G (CH0244767585)	Stück		8.000	Gilead Sciences (US3755581036)	Stück		3.000
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück		10.000	Hartford Insurance Group (US4165151048)	Stück		1.500
Banca Generali (IT0001031084)	Stück		4.000	KLA (US4824801009)	Stück		500
Dassault Systemes (FR0014003TT8)	Stück	7.500	7.500	Linde (IE000S9YS762)	Stück		800
EDP (PTEDPOAM0009)	Stück		40.000	Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück		700
Italgas (IT0005211237)	Stück		50.000	Masco Corp. (US5745991068)	Stück		9.000
Italgas RIGHT (IT0005651549)	Stück	45.000	45.000	NIKE B (US6541061031)	Stück		5.000
Merck (DE0006599905)	Stück		2.000	Nucor Corp. (US6703461052)	Stück		2.500
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		1.000	Oneok (new) (US6826801036)	Stück		2.500
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück		900	Owens Corning (new) (US6907421019)	Stück		3.500
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	15.000	15.000	Palantir Technologies Cl.A (US69608A1088)	Stück	2.500	2.500
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	10.000	30.000	Public Storage Operat. Company (US74460D1090)	Stück		1.200
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück		6.000	SLB (AN8068571086)	Stück	1.000	12.000
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück		7.500	Target Corp. (US87612E1064)	Stück		1.500
VINCI (FR0000125486)	Stück		4.000	The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück		12.000
Drax Group (GB00B1VNSX38)	Stück		50.000	The Kraft Heinz Co. (US5007541064)	Stück		9.000
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	3.000	15.000	Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück		1.000
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück		2.000	Vici Properties (US9256521090)	Stück	12.000	12.000
Fujifilm Holdings (JP3814000000)	Stück		21.000	Verzinsliche Wertpapiere			
Konami Group (JP3300200007)	Stück	1.500	1.500	3,6250 % Ahlstrom-Munksjö Holding 3 Oy			
Renesas Electronics (JP3164720009)	Stück		18.000	21/04.02.28 Reg S (XS2319950130)	EUR		100
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück		700	4,6250 % Autostrade per L'Italia 24/28.02.2036			
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück		1.500	S.Feb MTN (XS2990504321)	EUR	370	370
Samsung SDI Rights (KRA0064001F2)	Stück	254	254	1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN			
Investor B (SE0015811963)	Stück		6.500	(XS1190974011)	EUR		100
Oversea-Chinese Banking (SG1S04926220)	Stück		15.000	0,3750 % ENEL Finance International 19/17.06.27			
Adobe (US00724F1012)	Stück		700	MTN (XS2066706909)	EUR		450
AFLAC (US0010551028)	Stück		590	5,2500 % Prysman 25/und. (XS3076304602)	EUR	128	128
Apollo Global Management (US03769M1062)	Stück		1.500	3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN			
AT & T (US00206R1023)	Stück		15.000	(XS2584685031)	EUR		310
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück		9.000	3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S			
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück		1.720	(USY0889VAC47)	USD		440
Bristol-Myers Squibb Co. (US101221083)	Stück		9.000	6,6250 % Citigroup 02/15.06.32 (US172967BL44)	USD		215
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück		2.000	7,3750 % Dow Chemical 99/01.11.29			
				(US260543BJ10)	USD		195
				4,3750 % Medtronic 14/15.03.35 (US585055BT26)	USD		175
				8,5000 % Mercedes-Benz Fin.North.Am.			
				01/18.01.31 (US233835AQ08)	USD		173
				5,7000 % MetLife 05/15.06.35 (US59156RAM07)	USD		216
				2,3000 % Oracle 21/25.03.28 (US68389XCD57)	USD		900
				7,6250 % TransCanada PipeLines 09/15.01.39			
				(US8935268Z94)	USD		179
				1,1500 % Waste Management 20/15.03.28			
				(US94106LBN82)	USD		500

Baloise ESG International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,0000 % Danone 21/01.12.25 MTN (FR0014003Q41)	EUR		300
0,2500 % Koninklijke Ahold Delhaize 19/26.06.25 (XS2018636600)	EUR		150
2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675)	EUR		260
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR		460
4,5000 % VMware 20/15.05.25 (US928563AD71) ..	USD		400

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere			
4,5000 % AbbVie 15/14.05.35 (US00287YAR09) ..	USD	245	500
4,8000 % Amazon com 14/05.01.34 (US023135AP19)	USD		232
5,5000 % Dell International /EMC 25/01.04.2035 (US24703TAP12)	USD	164	164
4,6000 % Gilead Sciences 15/01.09.35 (US375558BG78)	USD		247
3,6250 % Toronto Dominion Bank 16/15.09.31 (US891160MJ94)	USD		268

Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,2000 % Apple 15/13.05.25 (US037833BG48) ..	USD		261
3,3750 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 15/21.05.25 MTN (US21688AAE29)	USD		305
3,7000 % Intel 15/29.07.25 (US458140AS90)	USD		252
2,4500 % Johnson & Johnson 16/01.03.26 (US478160BY94)	USD		271
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38)	USD		286

Nicht notierte Wertpapiere

Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR		110

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	1.260	1.461
DWS Invest ESG Euro High Yield XC (LU2111936113) (0,200%)	Stück		22.000
Xtrackers FTSE Dev.Europe Real Estate UCITS ETF 1C (LU0489337690) (0,130%)	Stück		13.000
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück		80.000
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück		7.000
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%)	Stück		15.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	21.387
---	-----	--------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Verkaufte Kontrakte:
(Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)

EUR 26.927

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:
(Basiswerte: EURO-BUND DEC 25, EURO-BUND JUN 25, EURO-BUND SEP 25, US 10YR NOTE DEC 25, US 10YR NOTE JUN 25, US 10YR NOTE SEP 25, US 5YR NOTE DEC 25, US 5YR NOTE JUN 25, US 5YR NOTE SEP 25)

EUR 23.387

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

NOK/EUR EUR 7.307
USD/EUR EUR 30.422

Verkauf von Devisen auf Termin

NOK/EUR EUR 2.599
USD/EUR EUR 112.196

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet EUR 20.835

Gattung: Xtr. BBG Com.ex-Agr. & Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732), 2,5000 % A2A 22/15.06.2026 MTN (XS2491189408), 0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72), 1,8750 % AXA 22/10.07.42 MTN (XS2431029441), 0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437), 1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32 (XS2428716000), 0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859), 1,8750 % EDP 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020), 0,6250 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716), 0,0000 % European Investment Bank 21/22.12.26 (XS2388495942), 0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104), 0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697), 1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413), 1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483), 4,0000 % Italy 22/30.04.2035 (IT0005508590), 1,0010 % JPMorgan Chase Bank 19/25.07.31 MTN (XS2033262622), 3,8750 % LEG Immobilien 25/20.01.2035 MTN (DE000A383YA0), 4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/14.03.2028 MTN (XS2597999452), 1,6250 % NRW.BANK 22/03.08.2032 (DE000NWB0AR8), 2,8750 % NRW.BANK 23/05.04.2033 MTN (DE000NWB0AT4), 3,8750 % Prysmian 24/28.11.2031 MTN (XS2948434266), 3,0000 % Red Eléctrica Financiaciones 24/17.01.2034 MTN (XS2744299335), 2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547), 3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031), 3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazionale 24/17.01.2031 MTN (XS2748847204), 0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/25.09.30 MTN (XS2237901355), 0,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield 21/25.10.28 MTN (FR0014003MJ4), 1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6), 0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9), 3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47), 2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99)

Baloise ESG International DWS

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	45.094,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.050.616,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	95.459,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	692.629,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	32.902,01
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	131.442,31
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	16.579,99
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	16.579,99
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6.870,54
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-110.190,25
10. Sonstige Erträge	EUR	187.209,39
Summe der Erträge	EUR	2.134.872,59

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2.314,41
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-397,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.695.228,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.695.228,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.214,88
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4.973,67
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9.241,21
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.711.757,93

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 423.114,66

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13.341.024,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.295.903,33

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 7.045.120,89

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 7.468.235,55

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.356.638,95
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.726.480,57

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.083.119,52

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 10.551.355,07

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 134.475.279,02

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-586.947,01
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-10.127.727,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.639.500,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-13.767.227,83
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	280.015,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.551.355,07
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.356.638,95
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.726.480,57

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 134.591.975,19

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	18.701.390,27	19,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.468.235,55	7,67
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-5.562.276,37	-5,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-20.188.796,28	-20,74

III. Gesamtausschüttung

EUR 418.553,17 0,43

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	134.591.975,19	138,27
2024	134.475.279,02	128,09
2023	129.931.375,54	117,48
2022	129.463.064,13	111,57

Baloise ESG International DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 40.031.030,45

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; HSBC Continental Europe S.A., Paris; State Street Bank International GmbH, München; UBS AG London Branch, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

25% BBG Global Aggregate 1-10 yr Index, 25% iBoxx Euro Overall Index, 25% MSCI All Country World Index (Net Total Return), 25% EURO STOXX (Price)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	92,442
größter potenzieller Risikobetrag	%	133,109
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	116,405

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,4, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,5000 % Alstom 21/27.07.30	EUR 100		89.347,00	
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN	EUR 500		469.855,00	
0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN	EUR 249		232.610,82	
3,8750 % Pirelli & C 24/02.07.2029 MTN	EUR 274		281.400,74	
3,0000 % Red Eléctrica Financiaciones 24/17.01.2034 MTN	EUR 100		97.211,00	
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S	EUR 300		298.767,00	
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43	USD 2.500		1.873.552,94	
1,1250 % US Treasury 21/15.02.31	USD 3.500		2.626.691,35	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			5.969.435,85	5.969.435,85

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 6.300.368,59

davon:

Bankguthaben	EUR	70.029,57
Schuldverschreibungen	EUR	1.391.769,31
Aktien	EUR	4.506.936,45
Sonstige	EUR	331.633,26

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 138,27

Umlaufende Anteile Klasse LD: 973.379,475

Baloise ESG International DWS

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,34% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,35% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise ESG International DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 28.655,86. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,57 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2 489 034,28 EUR.

Baloise ESG International DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise ESG International DWS

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise ESG International DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	5.969.435,85	-	-
in % des Fondsvermögens	4,44	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.876.208,11		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.873.552,94		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	791.812,82		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	750.483,24		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	378.611,74		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	298.767,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Baloise ESG International DWS

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.969.435,85	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	70.029,57	-	-
Schuldverschreibungen	1.391.769,31	-	-
Aktien	4.506.936,45	-	-
Sonstige	331.633,26	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Baloise ESG International DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	CAD; DKK; EUR; GBP; USD; AUD; JPY; NZD; CHF	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	6.300.368,59	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	12.079,03	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	5.176,26	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	5.969.435,85		
Anteil	4,48		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	872.770,82		
2. Name	Alphabet Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	248.419,83		

Baloise ESG International DWS

3. Name	Property for Industry Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	179.021,50		
4. Name	Regis Healthcare Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	179.020,59		
5. Name	Pirelli & C. S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	179.019,66		
6. Name	EQT Holdings Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	179.016,47		
7. Name	Acomo N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	179.005,27		
8. Name	Infineon Technologies AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	178.996,89		
9. Name	Guess Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	178.977,87		
10. Name	Ence Energia y Celulosa S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	178.977,76		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Baloise ESG International DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	6.300.368,59		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise ESG International DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493005RKCKHY1S9OV86

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 29,78% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen gegen internationale Standards, Emittenten mit der niedrigsten Bewertung bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Ausschlüsse nach dem Paris-abgestimmten EU-Referenzwert** gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission („PAB-Ausschlüsse“).
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diene als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 29,78%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise ESG International DWS

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung A	-	-	51,21	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	-	17,89	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	-	24,05	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	-	4,25	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	-	1,03	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	-	5,76	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	-	14,39	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	-	46,90	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	-	23,81	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	-	3,94	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	27,34	25,54	-	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	-	24,67	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	-	8,53	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	-	25,92	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	-	21,93	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	-	2,94	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	-	0,84	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	-	9,99	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	-	0,74	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	-	2,71	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	-	0,28	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	2,91	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	-	0,38	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	1,42	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigt für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen - (THG-Emissionen) (Nr. 1)
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Baloise ESG International DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	21470,17 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	192,89 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	537,35 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,27 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken. Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise ESG International DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Luxemburg
US Treasury 18/15.08.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 13/15.11.43	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,2 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 21/15.02.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Vereinigte Staaten
Apple	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,0 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	1,9 %	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,7 %	Vereinigte Staaten
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	1,6 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Luxemburg
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,5 %	Vereinigte Staaten
Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Vereinigte Staaten
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 94,21% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,53 %

29.12.2023: 94,04 %

30.12.2022: 97,47 %

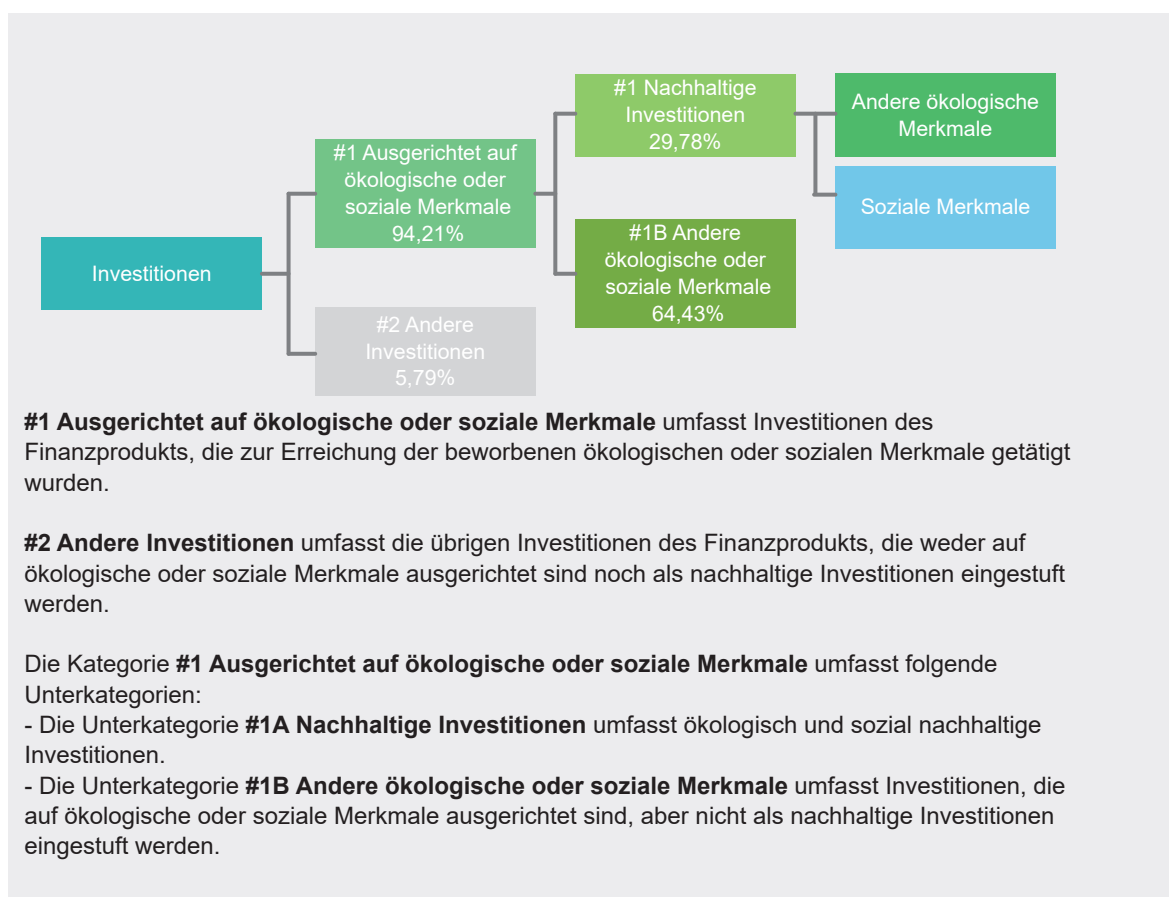
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 94,21% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie erfüllten 29,78% des Wertes des Fonds die Kriterien für eine Einstufung als nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen).

5,79% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise ESG International DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	19,7 %
D	Energieversorgung	2,8 %
F	Baugewerbe/Bau	0,8 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5,4 %
H	Verkehr und Lagerei	1,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,1 %
J	Information und Kommunikation	9,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34,2 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10,8 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,0 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	10,4 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,2 %
NA	Sonstige	2,3 %

Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 7,3 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

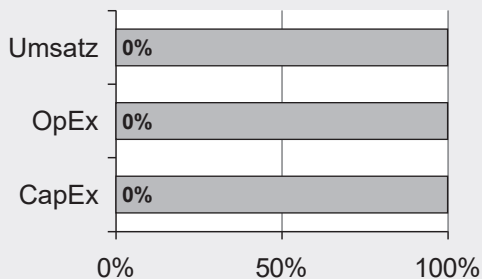
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

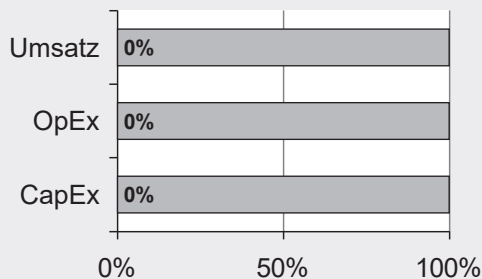
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 29,78% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	27,34%	--	--
29.12.2023	25,54%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 29,78% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	27,34%	--	--
29.12.2023	25,54%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

94,21% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 5,79% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und die PAB-Ausschlüsse erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

94,21% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Einhaltung der PAB-Ausschlüsse wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führte einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• PAB-Ausschlüsse

Die Gesellschaft wendete gemäß den geltenden Rechtsvorschriften PAB-Ausschlüsse an und schließt die folgenden Unternehmen aus:

- a. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Herstellung oder Verkauf von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen und biologischen Waffen), die als Teil der „Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Waffen“ bewertet wurden, wie unten beschrieben;
- b. Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- c. Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (wurde als Teil der „Bewertung von Norm-Kontroversen“ bewertet, wie unten beschrieben);
- d. Unternehmen, die 1% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielten;
- e. Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielten;
- f. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielten;
- g. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂e/kWh erzielten.

Die PAB-Ausschlüsse wurden insbesondere nicht für Bankguthaben und bestimmte Derivate angewendet. Der Umfang der Anwendung der PAB-Ausschlüsse auf der Ebene der Anleihen mit Erlösverwendung wurde im Abschnitt „Bewertung der Anleihen mit Erlösverwendung“ weiter unten beschrieben.

• **Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: 5% oder mehr
- b. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- c. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: 5% oder mehr
- d. Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: 5% oder mehr
- e. Herstellung von Palmöl: 5% oder mehr
- f. Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: 5% oder mehr
- g. Unkonventionelle Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis): mehr als 0%
- h. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen.

Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von Nuklearwaffen oder Schlüsselkomponenten von Nuklearwaffen beteiligt waren. Dabei konnten die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **ESG-Qualitätsbewertung**

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen ermöglichte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe (Peer-Group-Vergleich) basierend auf einer ESG-Gesamtbewertung, zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen stammte aus dem gleichen Wirtschaftszweig. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Unternehmen erhielten eine höhere Bewertung, während die im Vergleich niedriger bewerteten Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

Bei staatlichen Emittenten führte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien sowie Indikatoren für eine gute Regierungsführung. Hierzu zählten beispielsweise das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit. Staatliche Emittenten mit der niedrigsten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen oder an anderen damit zusammenhängenden Geschäftstätigkeiten (Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Blindmachende Laserwaffen, Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition, Waffen/Munition mit abgereichertem Uran und/oder Brandwaffen mit weißem Phosphor) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt und eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Erstens wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf die Einhaltung der Climate Bonds Standards, ähnlicher Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds) (wie zum Beispiel ICMA Prinzipien) oder des EU-Standards für grüne Anleihen geprüft oder, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden.

Zweitens wurden bestimmte Ausschlusskriterien (einschließlich der anwendbaren PAB-Ausschlüsse), sofern dies relevant war und ausreichende Daten vorlagen, auf der Ebene der Anleihe und/oder in Bezug auf den Emittenten der Anleihen angewendet, was zum Ausschluss der Anleihe als Anlage führen konnte.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung basierend auf den folgenden Emittentenkriterien untersagt:

- a. Unternehmen, auf die unter a) bis c) der PAB-Ausschlüsse bezuggenommen wurde;
- b. Unternehmen mit identifizierten Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben erläutert;
- c. Unternehmen, die mehr als 0% ihrer Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis) erzielten;
- d. Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran erzielten;
- e. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.

Wenn keine ausreichenden Daten für die Bewertung der PAB-Ausschlüsse auf der Ebene der Anleihe mit Erlösverwendung verfügbar waren, wurde der Emittent zusätzlich auf der Grundlage von d) bis g) der oben beschriebenen PAB-Ausschlüsse bewertet, was zum Ausschluss der Anleihe mit Erlösverwendung führen konnte.

• **Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)**

Eine Anlage in Investmentanteile (Zielfonds) war zulässig, wenn sie mit den PAB-Ausschlüssen (beginnend mit dem 21. Mai 2025) und soweit anwendbar der Einstufung von Freedom House im Einklang standen. Die Bewertung von Investmentanteilen beruhte auf Informationen über die Zielfonds, die von externen Datenquellen bezogen wurden, oder erfolgte unter Berücksichtigung der Anlagen in den Zielportfolios. Angesichts der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen gewesen wäre.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise ESG International DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH,
Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

